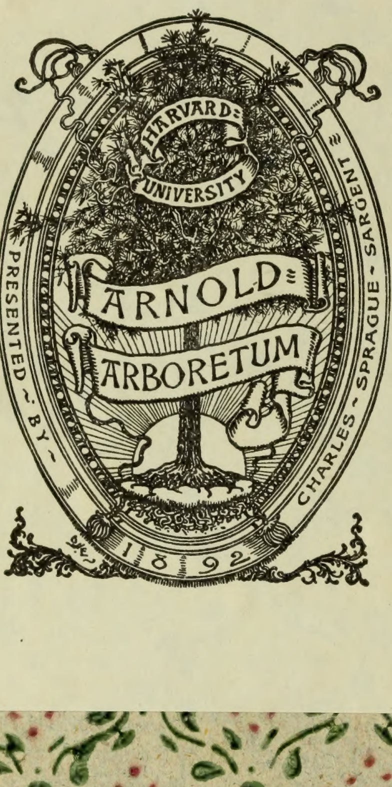
3 2044 107 267 676

Tax
P69


HARVARD UNIVERSITY
ARNOLD ARBORETUM
PRESENTED BY CHARLES SPRAGUE SARGENT
1892

complett
mit 60 Tafeln.

G. B.

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/plantarumindigen7179unse

#

PLANTARUM
indigenarum et exoticarum
ICONES
ad vivum coloratae
oder
Sammlung
nach der Natur gemalter
Abbildungen
# inn- und ausländiſcher Pflanzen,
für Liebhaber und Befliſſene der Botanik.

Herausgegeben
von
einer Geſellſchaft Kräuterkenner.

J. Stöber sc. et del.

Siebenter Jahrgang.

Wien und Leipzig,
bey Lukas Hochenleitter und Kompagnie.
4 MDCCXCIII.

ARNOLD
ARBORETUM
HARVARD

32029
July 30, 1919

Alphabetiſches Verzeichniß
der
Abbildungen
# inn- und ausländiſcher Pflanzen,
ſo in den 6 Heften
des
# ſiebenten Jahrganges
enthalten ſind.

A.

Acroſtichum ilvenſe. **Elbaiſcher vollblühender Farren.** 24 Klaſſe.

Mit faſt doppelt gefiederten Blättern, deren ſtumpfe unten rauchhaarige, und am Grunde glatträndige Blättchen einander entgegengeſetzt und verwachſen ſind. Wächſt in den kälteſten Gegenden von Europa auf Felſen.

Adianthum Capillus Veneris. **Gemeines Frauenhaar.** 24 Klaſſe.

Mit doppelt zuſammengeſetzten Blättern, und wechſelweiſe auf der obern Hälfte des Hauptſtieles ſitzenden, keilförmigen, in 3 — 5 ungleichförmige rundliche Lappen geſpaltenen Blättchen. Im ſüdlichen Europa und in der Levante.

Adonis miniata. **Mennigrothe Adonis.** 13 Klaſſe.

Mit mennigrothen achtblättrigen Blumenkronen und faſt walzenförmigen Früchten. In Oeſterreich.

Aegilops triuncialis. **Drey Zoll langer Walch.** 23 Klaſſe.

Mit vielen aufrechten Halmen aus einer zaſerigen Wurzel, einfachen, bartigen, aufrechten Aehren, und 2 — 3fach begrannten unteren Bälglein. Im ſüdlichen Europa.

*) Agaricus conicus. Kegelförmiger Blätterſchwamm. 24 Klaſſe.

Mit einem geſtreiften, oraniengelben, am Rande getheilten, faſt kegelförmigen Hute auf einem ſo ziemlich langen, gleich dicken, in der Mitte meiſt verbogenen Strunke; und gelblichgrünen in einander laufenden Blättern. In Waldungen. Die von Herrn Wildenow und dem ſeel. D. Schäffer unter der obigen Benennung beſchriebenen Gattungen ſind von dieſer verſchieden.

*) Agaricus ſcaber. Raucher Blätterſchwamm.

Der Hut iſt beynahe flach, am Rande vollkommen ganz, und oben mit grünlichgelben weißgefleckten Schuppen verſehen; der Strunk iſt dicht, ringlos, mittelmäßig lang, mit faſt aufrechten weichen Spitzen beſetzt, und, wie die Blätter, braun. Auf faulem Holze in Waldungen.

Anthoxanthum odoratum. Gelbes Ruchgras. 2 Klaſſe.

Mit einer länglichten eyförmigen Aehre, und kaum merklich geſtielten Blüthen, die länger als ihre Grannen ſind. Faſt überall in ganz Europa: auch im nördlichen Aſien.

Arundo Phragmitis. Gemeines Rohr. 3 Klaſſe.

Mit fünfblüthigen Kelchen und einer loſen aus einander ſtehenden Riſpe. In ſtehenden und ſtill fließenden Wäſſern in Europa.

*) Aſter pannonicus. Ungariſche Sternblume. 19 Klaſſe.

Die Blätter ſind ſchmal, gleichbreit, Lanzettförmige, vollkommen ganz, und von dem krautartigen Stengel abſtehend; die Blüthen, deren Stiele mit einigen ſpitzigen Blättchen verſehen ſind, bilden einen flachen Strauß. In einigen Gegenden von Oberungarn.

Aſtragalus piloſus. Haariger Tragant. 17 Klaſſe.

Mit einem aufrechten behaarten Stengel, in Aehren beyſammen ſtehenden Blüthen, und pfriemenförmigen haarigen Hülſen. Auf Gebirgen in Sibirien, Oeſterreich, Kärnthen und der Schweiz.

Axyris Ceratorides. Strauchartige Axyris. 21 Klaſſe.

Mit Lanzettförmigen filzigen Blättern und wolligen weiblichen Blüthen. In Sibirien und in der Tartarey.

B.

Biſcutella laevigata. Glatter Doppelſchild. 15 Klaſſe.

Mit Lanzettförmigen ſägeartig gezähnten Blättern und glatten Schötchen, die einem Paare am Rande verbundenen Tellerchen ähneln. Auf den hohen Alpen in Italien, Oeſterreich und in der Schweiz.

Boletus leptocephalus. Schuppenköpfiger Löcherſchwamm. 24 Klaſſe.

Iſt Lederartig und hat einen flachen, dünnen, oben gelbbraunen, unten aber weißen Hut auf, einen ziemlich walzenförmigen Strunke. Auf faulendem Holze in Deutſchland.

Bromus geniculatus. Knieförmige Treſpe. 3 Klaſſe.

Die Riſpe iſt aufrecht: Die Blüthen ſtehen auf eckigen Stielchen von einander entfernt, und der ſehr kurze Halm liegt bis auf ſein letztes braunes Gelenk auf der Erde. In Portugall.

Bryum

Bryum apocarpum. Scharlachköpfiges Knotenmoos. 24 Klaſſe.

Die Kapſeln an den Enden der Ranken und Aeſtchen ſind überaus kurz geſtielt, und die Blätter endigen ſich in Haare. Auf Felſen und Baumſtämmen in Europa.

Bryum ſetaceum. Borſtenförmiges Knotenmoos.

Mit ziemlich runden Kapſeln auf rückwärts gebogenen Stielchen, und zerſtreuten borſtenförmigen Blättern. Auf den kärnthniſchen Felſen.

C.

Campanula alpina. Alpen-Glockenblume. 5 Klaſſe.

Mit einem einfachen Stengel und einblüthigen, mit zwey Blättchen verſehenen Blüthenſtielen aus den Blattwinkeln. Auf hohen Gebirgen in Oeſterreich und in der Schweiz.

Carduus eriophorus. Wollköpfige Diſtel. 19 Klaſſe.

Die ſtielloſen Blätter ſind zweyfach in wechſelweiſe aufrechtſtehende Querſtücke zertheilt. Die Kelche kugelrund und wollig. In Engelland, Frankreich, Spanien, Portugall, in der Schweiz; auch in manchen Gegenden Deutſchlands.

*) Clavaria ſpatula. Spatelförmiger Keulenpilz. 24 Klaſſe.

Iſt einfach keulenförmig, und platt gedrückt. In Deutſchland.

*) Conferva alpina. Alpen-Waſſerfaden. 24 Klaſſe.

Die durch Querwände unterbrochenen, in einander verlaufenden, ungleich langen, durchſcheinigen Fäden ſind in mehrere Büſchel, welche in ihrer Mitte mit einander verbunden ſind, zuſammengehäuft. Auf naſſen Stellen einiger Alpen in Europa.

Coronilla minima. Kleinſte Peltſche. 17 Klaſſe.

Mit einem ſtandigen, kurzen, niederliegenden Stämmchen: neunfachen eyrunden Blättchen, ausgeſchnittenen, den Blättern gerade entgegen geſetzten Blattanſätzen und eckigen knotigen Hülſen. In einigen Ländern des ſüdlichen Europa.

D

Dentaria enneaphyllos. Neunblättrige Zahnwurz. 15 Klaſſe.

Mit dreyfachen dreyfingerigen Blättern. Auf ſchattichten bergichten Gegenden in Italien, Oeſterreich, Bayern und Schleſien.

E.

Euphraſia lutea. Gelber Augentroſt. 14 Klaſſe.

Mit ſchmalen lanzettförmigen, ſägeartig gezähnten Blättern, von welchen die obern ganz ſind. Im öſtlichen und ſüdlichen Europa, auch hin und wieder in Deutſchland.

F.

Fucus alatus. Geflügelter Tang. 24 Klaſſe.

Mit häutigen faſt zweytheiligen geribbten Blättern, und wechſelweiſe ſtehenden herablaufenden zweyſpaltigen Lappen. Im großen Weltmeere.

Fucus dentatus. Gezähnter Tang.

Mit häutigen nervenloſen, wechſelweiſe in Querſtücke zertheilten Blättern; ſtumpfen buchtenförmigen Aushöhlungen und an der Spitze zernagten Lappen. Im atlantiſchen Ocean.

*) Fucus

***) Fucus lichenoides. Flechtenähnlicher Tang.**

Mit Dachziegelförmig über einander liegenden, rundlichen, an dem Rande vollkommen ganzen, etwas aufſtehenden, und oben dunkelbraun geſtreiften bräunlichrothen Blättern. Im großen Weltmeere.

Fucus plumoſus. Federichter Tang.

Mit knorplichten lanzettförmigen doppelt gefiederten federichten Blättern, und einem fadenförmigen zuſammen gedrückten äſtigen Stamme. Im atlantiſchen Meere.

G.

Gentiana acaulis. Großblumiger Enzian. 5 Klaſſe.

Die Blumenkrone iſt fünfſpaltig, glockenförmig und länger als der Stengel. Auf den pyrenäiſchen, ſchweitzeriſchen und deutſchen Gebirgen.

Geum montanum. Berg-Merzwurz. 12 Klaſſe.

Mit einer einzelnen niedergebogenen Blüthe und federartigen geraden Grannen. Auf den hohen Gebirgen in Frankreich, Oeſterreich, Bayern und in der Schweitz.

H.

Heſperis inodora. Geruchloſes Nachtveil. 15 Klaſſe.

Mit einem einfachen aufrechtſtehenden Stengel, länglicht-herzförmigen gezähnten Blättern und ſtumpfen Blummenblättchen. In einigen Gegenden in Engelland, Frankreich und Deutſchland.

Holcus mollis. Weiches Honiggras. 23 Klaſſe.

Die Aehrchen ſind faſt glatt und zweyblüthig. Das Zwitterblütchen iſt unbewehrt, das männliche aber mit einer langen knieförmigen Granne verſehen. In Europa.

Hyacinthus comoſus. Gezopfter Hyacinth. 6 Klaſſe.

Mit eckig-walzenförmigen Blumenkronen, wovon die obern unfruchtbar, kleiner und länger geſtielt ſind. Im ſüdlichen Europa, in Frankreich, Deutſchland und in der Schweitz.

Hypnum aquaticum. Waſſer-Aſtmoos. 24 Klaſſe.

Mit niederliegenden untergeſenkten Ranken, gleichbreiten, ſpitzigen, rückwärts gekrümmten einſeitigen Blättern und länglichten Staubbeuteln. In Oeſterreich.

I.

Inula hirta. Rauher Alant. 19 Klaſſe.

Mit ſtielloſen, lanzettförmigen, rauhen zurückgekrümmten Blättern und einem rundlichen behaarten Stengel, an dem die unteren Blüthen auf längeren Stielen über die oberen hervorragen. In Sibirien, Frankreich, Deutſchland und in der Schweitz.

L.

Leontodon haſtile. Glatter Löwenzahn. 19 Klaſſe.

Der Schaft iſt einblüthig, vollkommen nackt und röhrig, der gefurchte Kelch und die lanzettförmigen gezähnten Blätter ſind glatt. Im ſüdlichen Europa, auch in Deutſchland.

Levcoium vernum. Frühlingsknotenblume. 6 Klaſſe.

Mit einer 1 — 2 blüthigen Scheide und einem kolbenförmigen Griffel. Auf naſſen und ſchattichten Plätzen in Italien, Engelland, Deutſchland und in der Schweitz.

*) **Lichen groenlandicus. Grönländiſche Flechte.** 24 Klaſſe.
Iſt blättrig; die Blätter ſind am Rande ausgeſchweift und mit aufgeblaſenen etwas geſtielten rundlichen Schildchen verſehen. In Grönland.

Lichen rangiferinus. Rennthierflechte.
Iſt ſtrauchartig, röhrig und ſehr äſtig. Die Aeſtchen ſind überhängend. In europäiſchen Waldungen.

Lilium Martagon. Türkiſcher Bund. 6 Klaſſe.
Mit in Quirlen ſtehenden Blättern und abwärts hängenden Blüthen, deren Blumenblätter zurückgerollet ſind. Im mittleren Europa und in Sibirien.

Linum flavum. Gelber Lein. 5 Klaſſe.
Mit faſt ungeſtielten, in einer zweytheiligen Riſpe wachſenden Blüthen, deren Kelchblättchen lanzettförmig, etwas ſägeartig gezähnt und ſcharf ſind. In Frankreich und Oeſterreich.

Lycopodium alpinum. Alpen-Bärlappe. 24 Klaſſe.
Die ſpitzigen Blätter liegen nach vier Reihen, wie Dachziegel über einander; die zweyſpaltigen Stämme ſtehen aufrecht; die Aehren ſind rund und ſtiellos. Auf Gebirgen in Deutſchland, Lappland, Schweden, Großbrittanien und in der Schweitz.

Lyſimachia punctata. Getüpfelte Lyſimachie. 5 Klaſſe.
Mit 3—4 fachen faſt ungeſtielten Blättern und einzelnen Blüthen auf kurzen Stielen aus den Blattwinkeln. In Holland, Oeſterreich und Krain.

M.

Meſpilus Amelanchier. Amelanchier. 12 Klaſſe.
Iſt unbewehrt: Die Stämmchen ſind zottig und die eyrunden ſtumpfen Blätter ſägenartig gezähnt. Auf Bergen in Provence, Oeſterreich, Bayern und in der Schweitz.

P.

Panicum glaucum. Eiſengrauer Fench. 3 Klaſſe.
Die Aehre iſt rund, aus dem Grunde eines jeden Aehrchens kömmt ein Büſchel langer Borſten hervor, und die Saamen ſind wellenförmigrunzlich. In der Schweitz, in Deutſchland, Italien, Frankreich, auch in Virginien und Oſtindien.

Papaver alpinum. Alpenmohn. 13 Klaſſe.
Mit einer borſtigen Saamenkapſel, einem einblüthigen nackten borſtigen Stengel und doppelt gefiederten Blättern. Auf den ſchweitzeriſchen, öſterreichiſchen, kärnthniſchen und pyrenäiſchen Gebirgen.

Phalaris paradoxa. Forskåhls-Glanzgras. 3 Klaſſe.
Mit einer walzenförmigen Riſpe und ſteif zugeſpitzten Blüthchen, wovon die mehreſten Geſchlechtslos und die untern abgebiſſen ſind. In der Levante.

Poa eragroſtis. Schönſtes Riſpengras. 3 Klaſſe.
Mit einer etwas ausgebreiteten Riſpe, wellenförmig gebogenen Blüthenſtielchen, ſägeartiggezähnten 6—10 blüthigen Aehrchen und dreynervigen Bälglein. An trockenen Plätzen in Frankreich, Italien, Sibirien und in der Schweitz.

Polygala Chamaebuxus. Zwerg-Buchspolygala. 17 Klaſſe.
Mit einem ſtrauchartigen Stamme, länglich-eyförmigen Blättern und einzelnen zerſtreuten Blüthen, deren Schiffchen an dem Ende zugerundet iſt. In Oeſterreich, Krain, Bayern, Elſaß und in der Schweitz.

Poly-

Polypodium Lonchitis. **Milzkraut.** 24 Klaſſe.

Das Blatt iſt gefiedert, die Blätchen ſind etwas ſichelförmig, am Rande mit zarten feinen Zähnchen, und am oberen Grunde mit einem dreyeckigen Anſatze verſehen. In einigen Gegenden von Europa und in Virginien.

Prunella laciniata. **Zerſchliſſene Brunelle.** 14 Klaſſe.

Die vier oberſten Blätter ſind lanzettförmig und gezähnt, die übrigen eyrund-länglicht und geſtielt. In Europa.

R.

Rhododendron ferrugineum. **Roſtfärbiger Alpenbalſam.** 10 Klaſſe.

Mit trichterförmigen Blumenkronen und glatten Blättern, deren untere Seite von häufigen Drüſen roſtfärbig iſt. Auf den pyrenäiſchen und anderen Gebirgen in der Schweiz, in Savoien, Oeſterreich, Kärnthen und Bayern.

S.

Satyrium hircinum. **Eigentliche Bocksgeilen.** 20 Klaſſe.

Mit unzertheilten Wurzelknollen, lanzettförmigen Blättern, und einer dreyſpaltigen Unterlippe, deren Mittelſtück gleichbreit, verlängert und ſchief abgebiſſen iſt. In nicht zu kalten Ländern von Europa.

Scilla amoena. **Sternhyacinth.** 6 Klaſſe.

Mit ſparſamen, wechſelſeitigen, etwas überhängenden Blüthen und einem eckigen Schafte. In Deutſchland, Rußland, auch um Conſtantinopel. (?)

Scirpus romanus. **Römiſches Binſengras.** 3 Klaſſe.

Mit einem runden nackten Halme, einem ſeitwärts ſtehenden zuſammengedrängten Blüthenköpfchen und zurückgebogenen Deckblatte. Im ſüdlichen Europa.

Solanum hybridum. **Baſtard-Nachtſchatten.** 5 Klaſſe.

Mit einem ſtachlichten ſtrauchartigen Stengel und eyrunden, faſt unbewehrten, ſpitzigen, ausgeſchweiften zarten Blättern, welche auf dem Rücken und an den Mündungen violetfärbig beſtäubt ſind. Jacquin. in litt. Hort. Vol. II. Tab. 113.

Splachnum ambullaceum. **Flaſchenförmiges Blaſenmoos.** 24 Klaſſe.

Mit einem flaſchenförmigen Schirme, welcher einem umgekehrten Kegel ähnlich iſt. Auf ſumpfigen Boden in Europa.

T.

Triticum repens. **Quecke.** 3 Klaſſe.

Mit zuſammengedrückten 4—6 blüthigen Aehrchen, faſt pfriemenförmigen ſpitzigen Bälglein, und einem zum Theil unter der Erde kriechenden ſchuppigen Halme. In Europa.

U.

*) Ulva plicata. **Gefalteter Watt.** 24 Klaſſe.

Mit Dachziegelförmig über einander liegenden, häutigen, gefalteten, am Rande gekerbten und zum Theil auch gezähnten Blättern.

V.

V.

Verbaſcum phoeniceum. Rothbraune Königskerze. 5 Klaſſe.

Mit eyrunden, glatten, gekerbten Wurzelblättern, und einem einfachen faſt blattloſen Stengel, an deſſen Ende ſich eine Blüthentraube befindet. Im ſüdlichen Europa.

X.

Xeranthemum annuum. Jährige Strohblume. 19 Klaſſe.

Mit einem krautartigen Stengel und lanzettförmigen ausgebreiteten Blättern. In Frankreich, Italien, Oeſterreich, in der Schweitz und Levante.

Nachricht.

Die Liebhaber dieſes Werkes, ſo jeden Jahrgang gebunden haben wollen, können dieſes Verzeichniß entweder vorn oder hinten an die Pflanzen anhängen laſſen. Beſſer aber werden Sie thun, wenn Sie die Pflanzen nicht einbinden laſſen, denn da können ſie ſolche ſammeln, bis ſie mehrere Arten von einem Geſchlechte erhalten, und ſie leichter nach einem ſelbſt beliebigen Syſtem ordnen. Mit der Zeit können ſie auch dem Linneiſchen Syſtem beygebunden werden, weil man ſich beſtreben wird, nach und nach alle darinn befindliche Pflanzen zu liefern.

Erinnerung.

Von dieſer Sammlung nach der Natur gemalter inn- und ausländiſcher Pflanzen für Liebhaber und Befliſſene der Botanik

erſcheinen alle zween Monate zehn Platten, welche ſo wie jedes der vorhergehenden Hefte von nun an für 1 fl. 15 kr. oder 20 Gr. ausgegeben werden. Da der Preis ſo äuſſerſt wohlfeil angeſetzt iſt; ſo wird man von ſelbſt einſehen, daß bei dieſem Unternehmen nicht Gewinnſucht, ſondern die Verbreitung der Pflanzenkenntniß durch eine wohlfeile Mittheilung der in den großen und theuern botaniſchen Werken, die ſich nicht jeder anſchaffen kann, befindlichen, nach der Natur ausgemalten Pflanzen, die Abſicht iſt.

Und da die Pflanzen, welche wir in gegenwärtigem Format auf das ſäuberſte geſtochen und illuminirt liefern, ohnehin in der neueſten Murrayſchen Ausgabe des Linneiſchen Pflanzenreichs, ſo in jedermanns Händen iſt, befindlich ſind, ſo enthalten wir uns aller unnöthigen Beſchreibung, und fügen blos unter jede Pflanze die ſiſtematiſche lateiniſche und deutſche Benennung bei, unter welcher man ſie im Linneiſchen Siſtem beſchrieben findet: diejenigen, welche in dieſem Siſtem noch nicht vorkommen, werden wir mit einem Sternchen bezeichnen.

Sechs Zehende machen immer einen Jahrgang aus; und beym Schluße deſſelben wird ein Regiſter über alle 6 Zehende ausgegeben, da denn die blauen Umſchläge beim Einbinden weggeworfen werden können.

Die Herausgeber.

Wir, als Verleger dieſes prächtigen Werks werden zur Verſchönerung deſſelben das unſrige mit Vergnügen beitragen, auch die Fortſetzungen richtig liefern. Wir erſuchen aber ſämmtliche Herren Buchhändler, ihre Freunde aufzumuntern, daß ſie ſich dieſes äuſſerſt nützliche Werk ſchon jetzo beilegen, da es im Preiſe noch nicht zu hoch hinaufläuft, weil wir geſinnt ſind, mit den verſprochenen Fortſetzungen viele Jahre zuzuhalten, ja vielleicht gar auf den Gedanken fallen möchten, anſtatt 6 Zehende jährlich, jeden Monat Eines, mithin zwölf im Jahre erſcheinen zu laſſen, auf welche Weiſe dann manchem Liebhaber der Ankauf des ganzen Werks auf einmal wegen des vielen Geldes erſchweret werden dürfte, welcher Ungelegenheit ein jeder ausweichen kann, wenn unſere Bitte und unſer gute Rath in Erfüllung gehen.

Zur größeren Zierde dieſes Werks haben wir in den erſten zween Jahrgängen ganz neue dem Gegenſtande noch mehr anpaſſende Titeln verfertigen laſſen, welche den Beſitzern dieſer zween Jahrgänge willkommen, und einige Groſchen Nachſchuß hiefür nicht ungelegen fallen werden. Die Titeln für die folgenden Jahrgänge hingegen ſollen unentgeltlich folgen, ob ſie gleich einen bedeutenden Aufwand erfordern, weil ſie den vorigen an Pracht nicht nachſtehen dürfen. Wenn ſchon das Werk an ſich ſelbſt in Vergleichung anderer von dieſer Art einen ſehr gemäßigten Preis hat, ſo wünſchten wir dennoch denſelben mildern zu können; allein es läßt ſich wegen des immer ſteigenden Preiſes des Papiers, Kupfers ꝛc. ingleichen der Theure der Viktualien, wodurch Stich, Druck und Malen erhöhet werden, gegenwärtig nicht wohl thun, weil unſer Gewinn ohnehin zur Zeit noch unbedeutend iſt.

Wien im Hornung 1793.

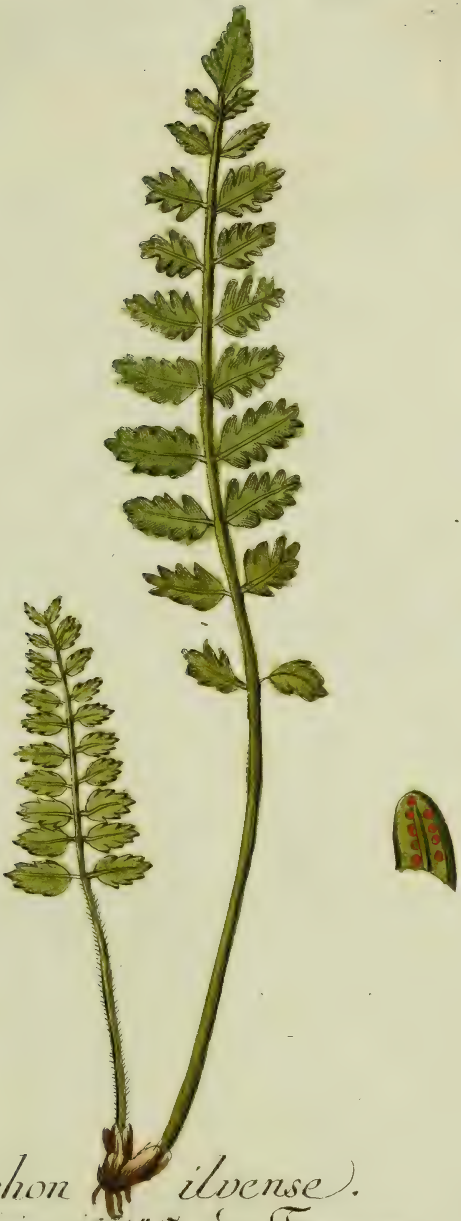
Lukas Hochenleitter
und Komp.

[illegible] ihre Freunde [illegible]

[illegible]

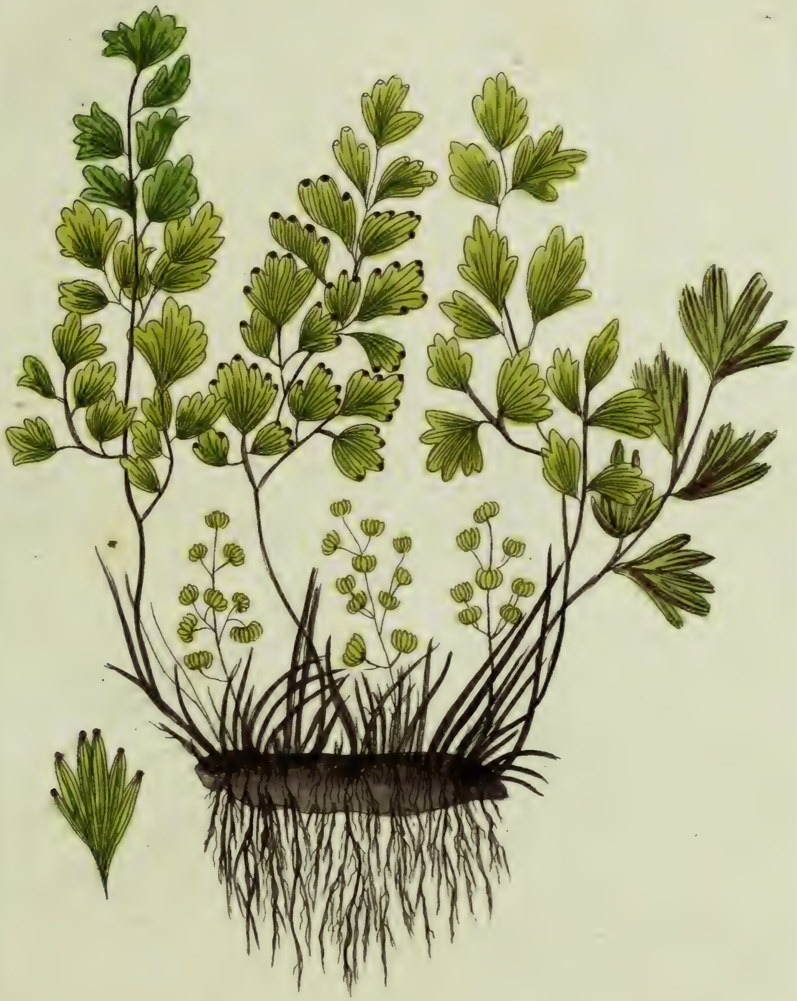
[illegible]

[illegible]

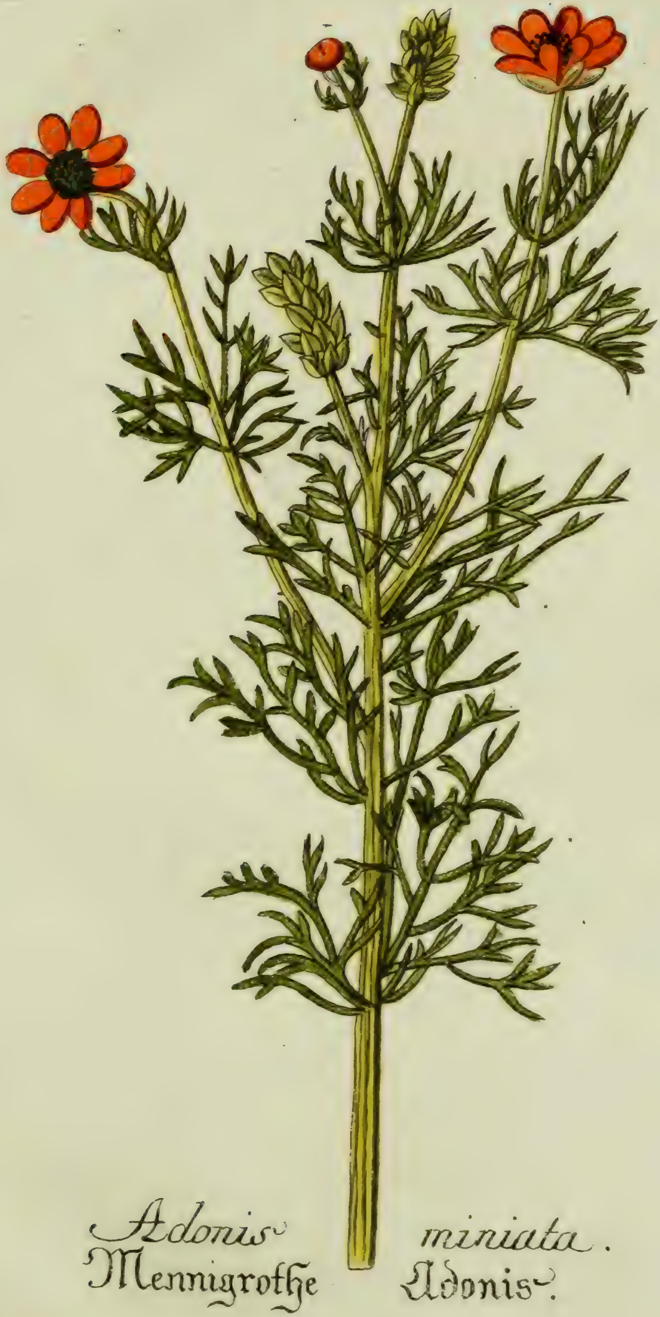


Acrostichon ilvense.

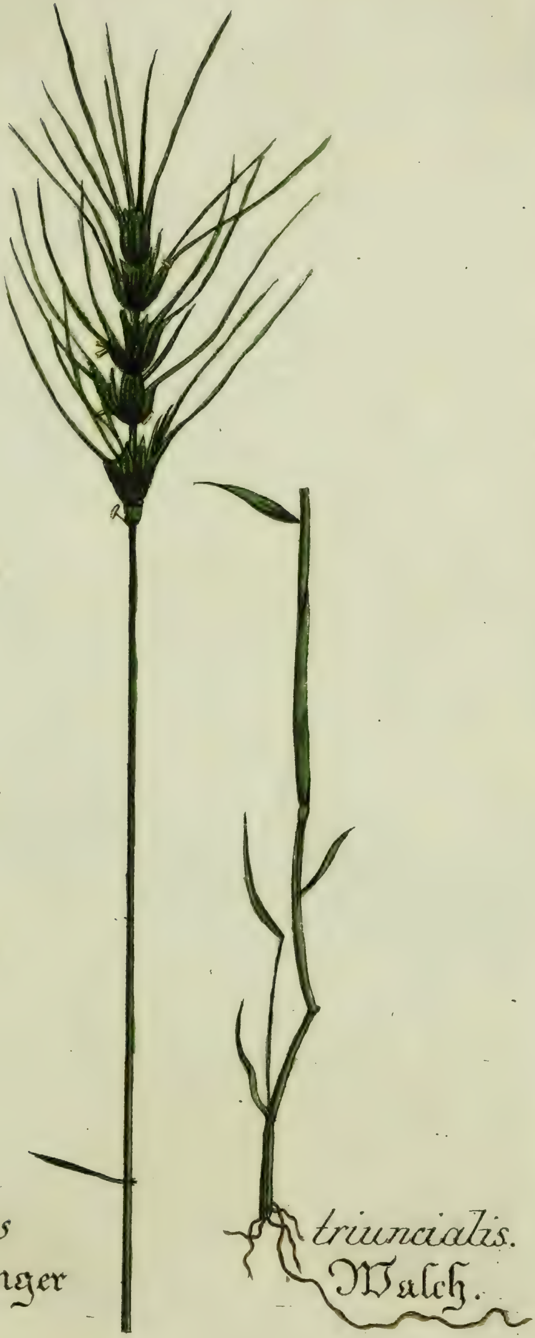
Elbaiſcher vollblühender Farren.

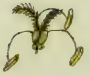


Adianthum Capillus Veneris.
Gemeines Frauenhaar.

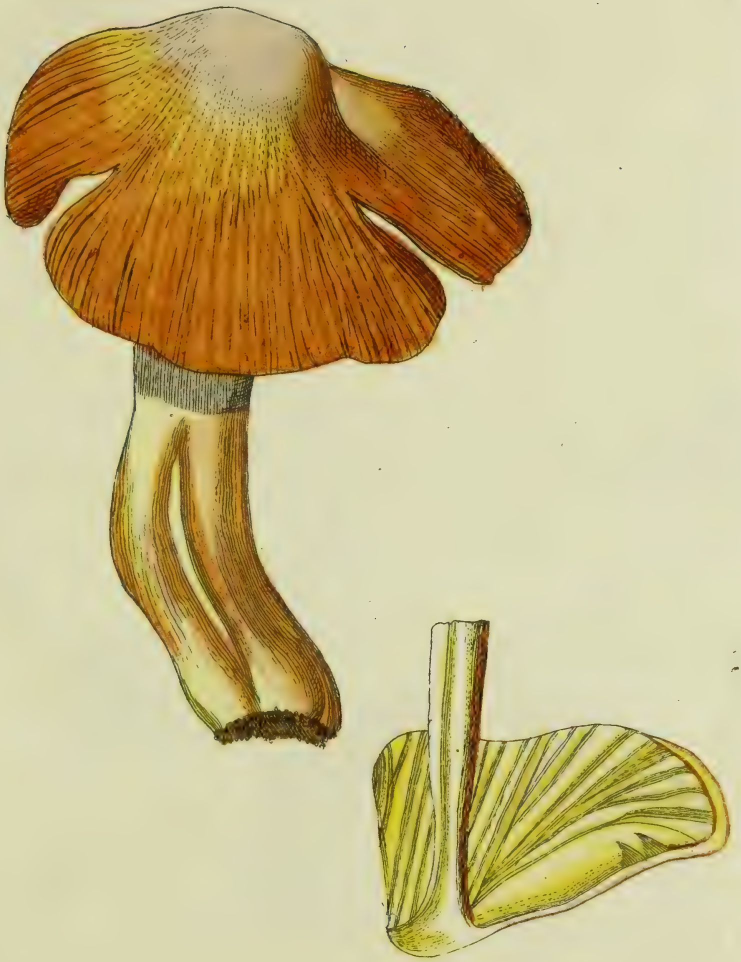


Adonis miniata.
Mennigrothe Adonis.

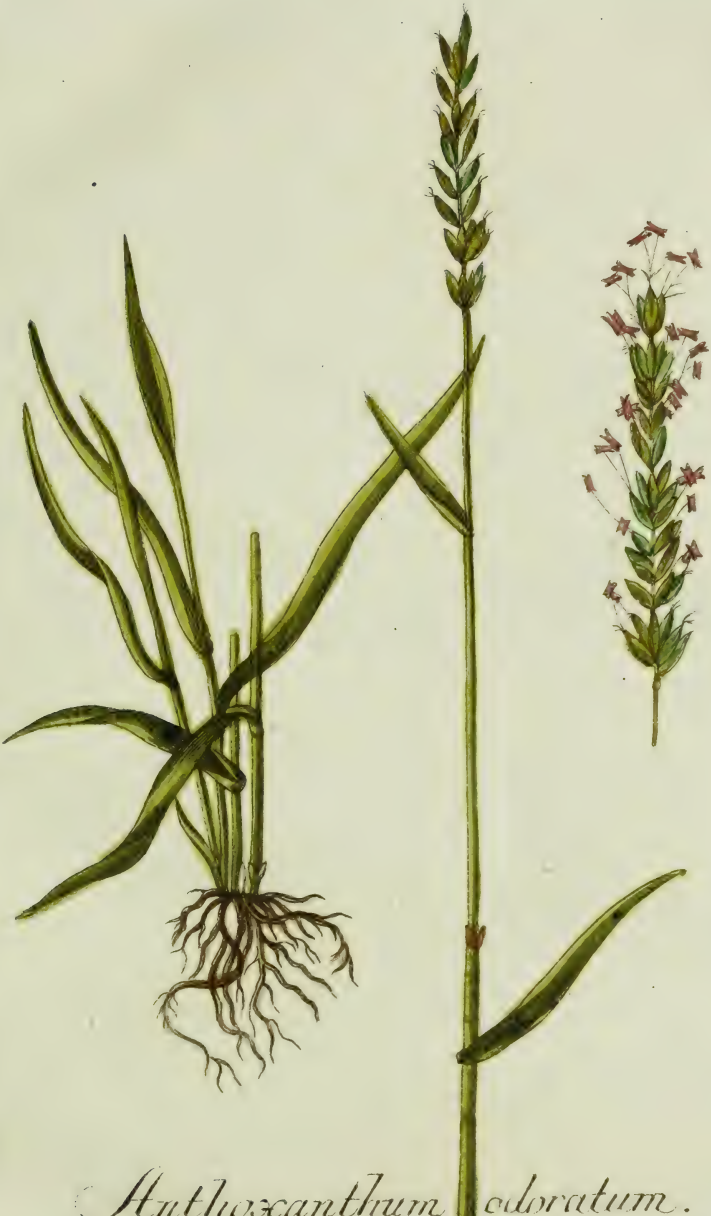




Aegilops triuncialis.
Dreÿzolllanger Walch.

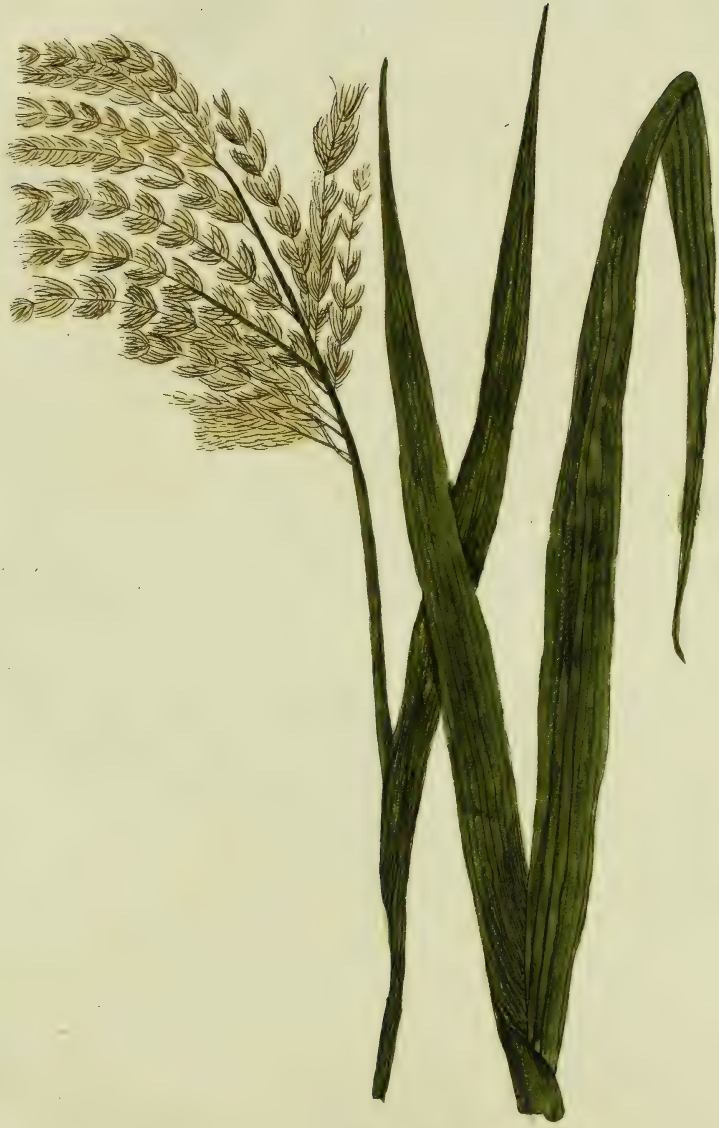


Agaricus conicus.
Kegelförmiger Blätterſchwamm.



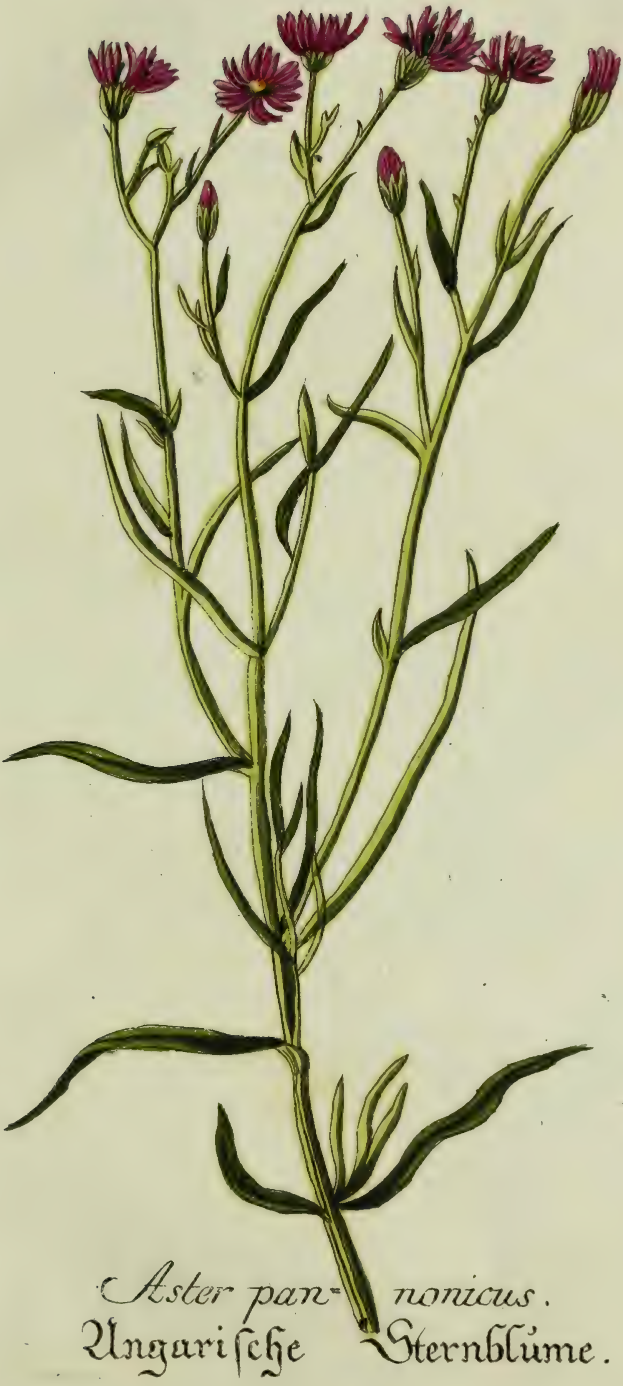
Anthoxanthum odoratum.

Gelbes Ruchgras.

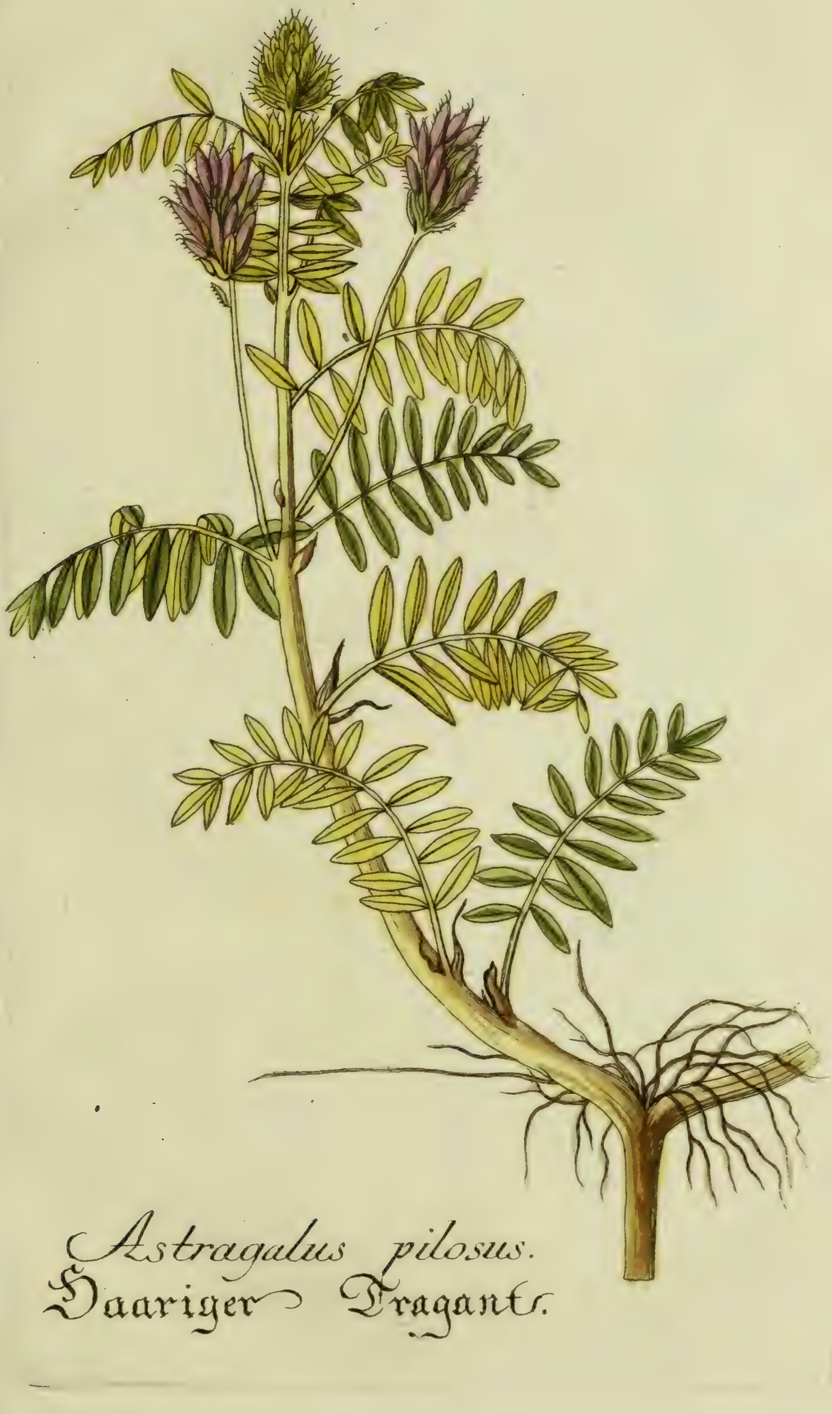


Arundo Phragmitis.

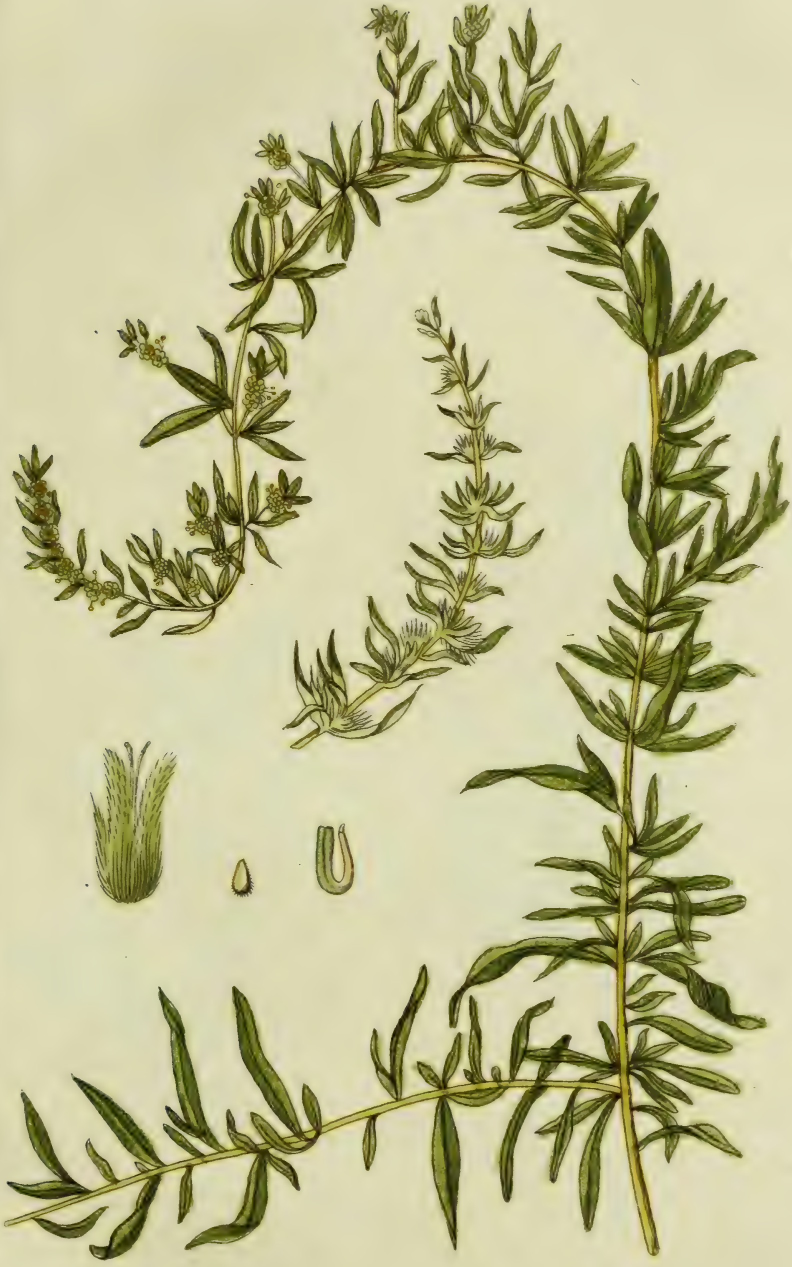
Gemeines Rohr.



Aster pannonicus.
Ungariſche Sternblume.

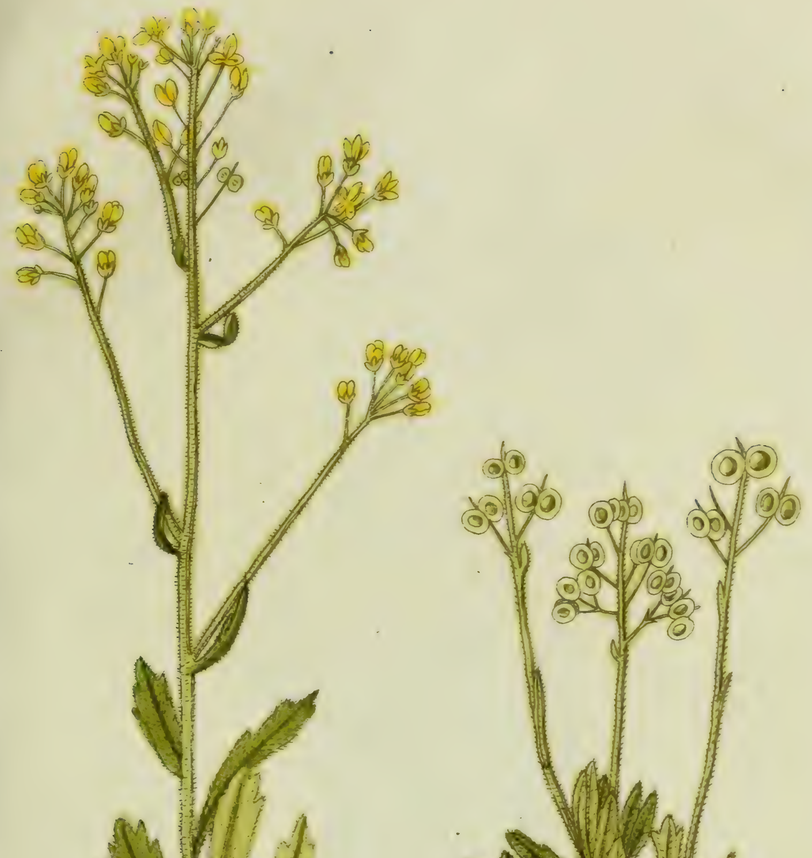


Astragalus pilosus.
Haariger Tragant.

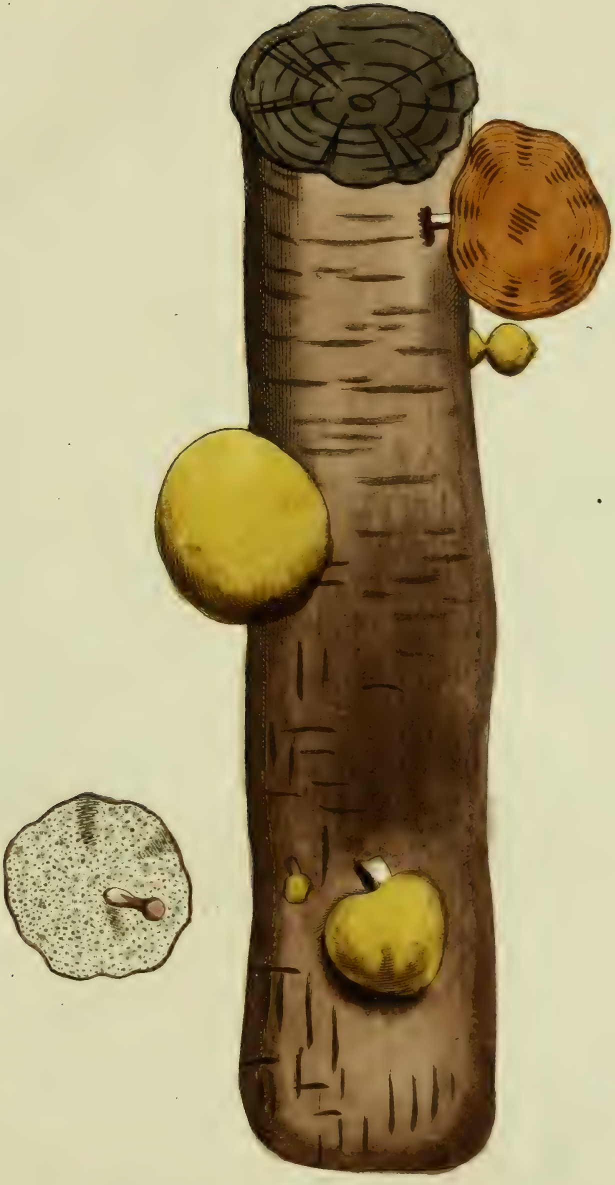


Axyris ceratoides.

Straüchartige Axÿris.

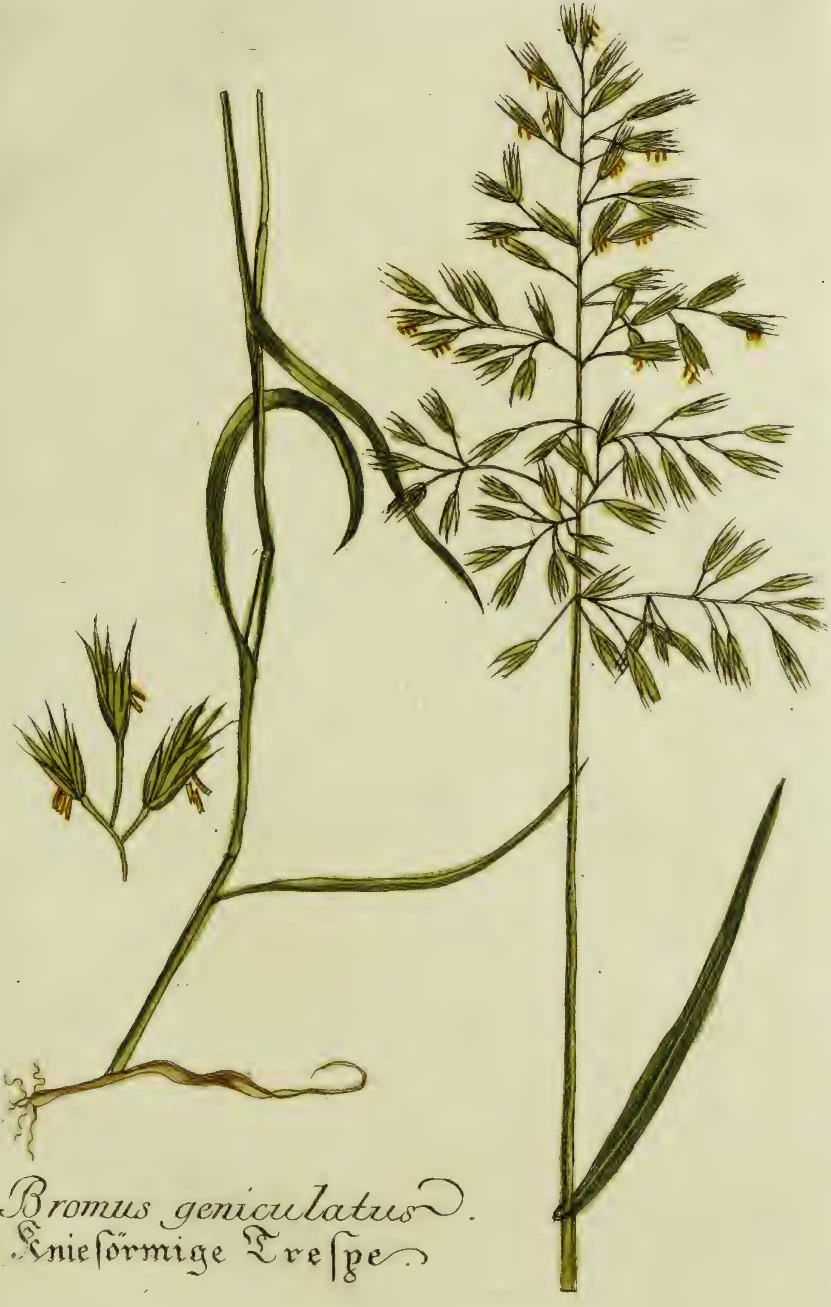


Biscutella laevigata. Glatter Doppelſchild.

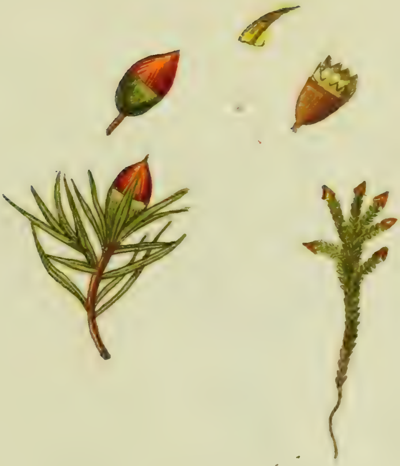


Boletus leptocephalus.

Schüppenköpfiger Löcherſchwamm.

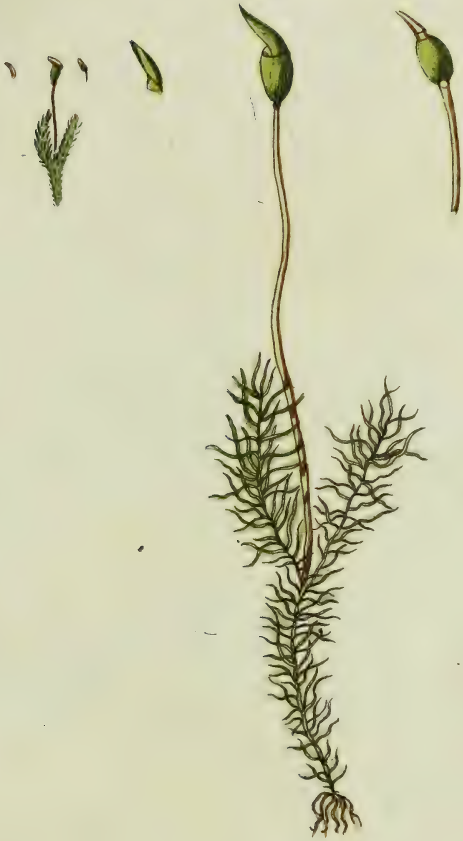


Bromus geniculatus.
Knieförmige Treſpe.



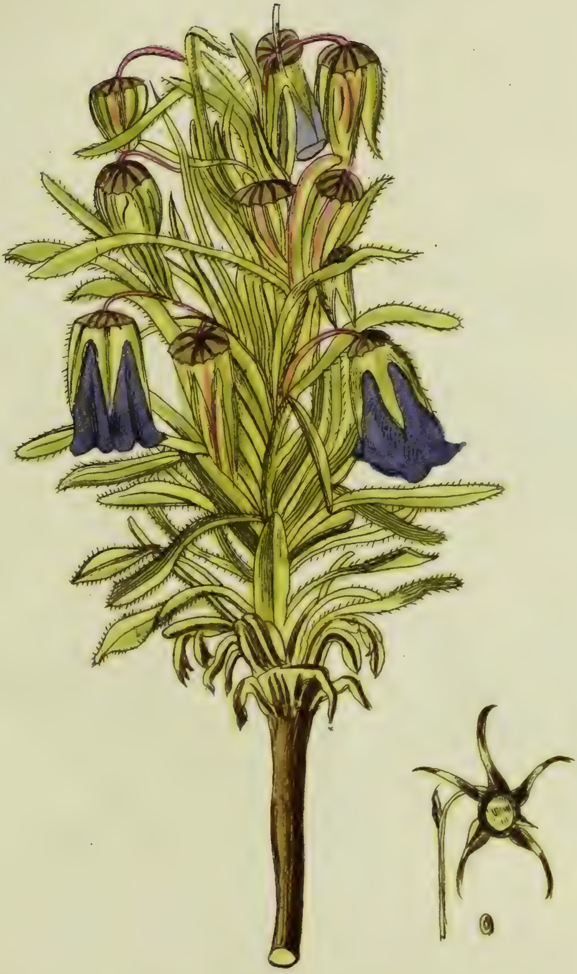
Bryum apocarpum.

Scharlachköpfiger Knotenmoos.

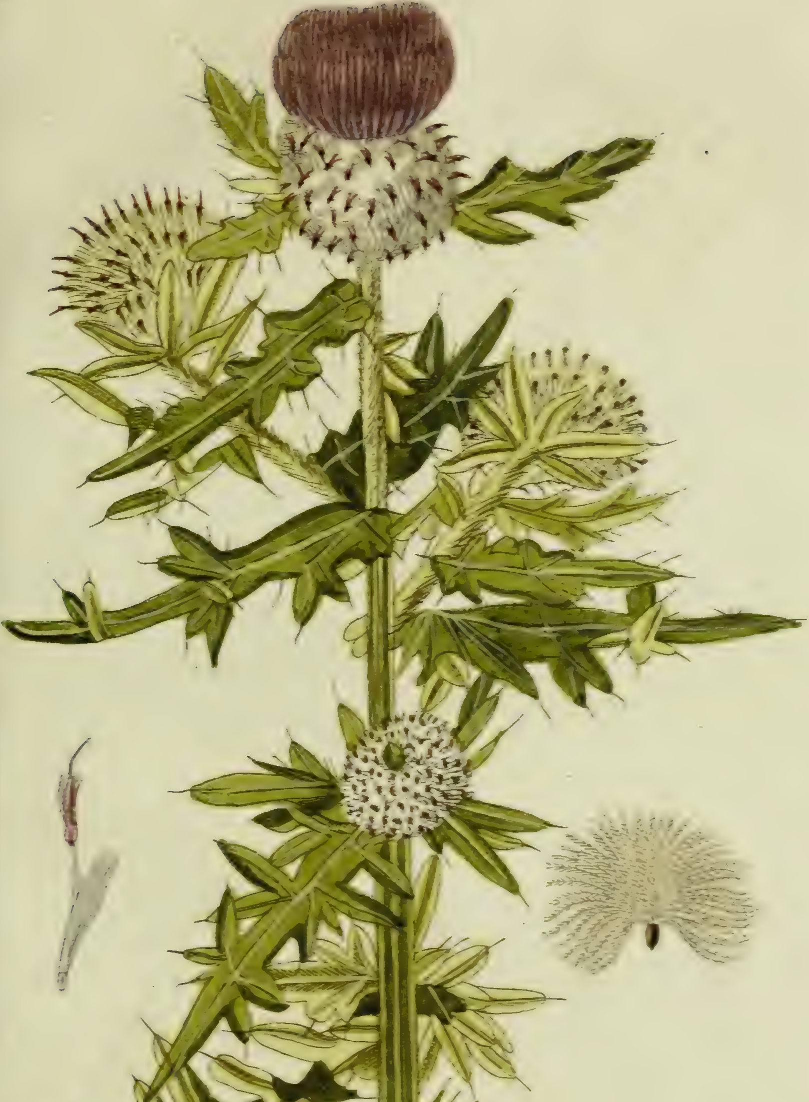


Bryum setaceum.

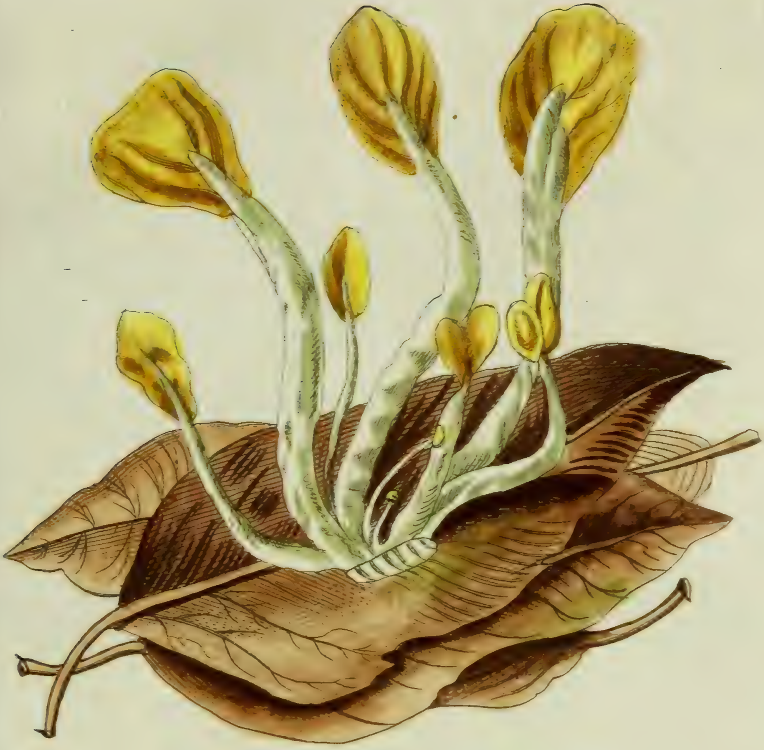
Borſtenförmiges Knotenmoos.

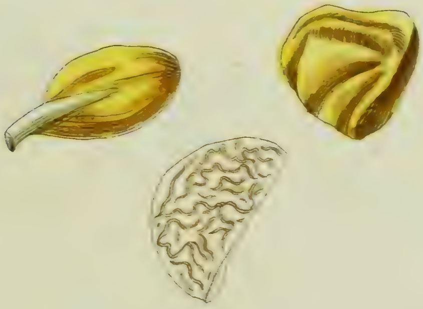


Campanula alpina.
Alpen = Glockenblüme.

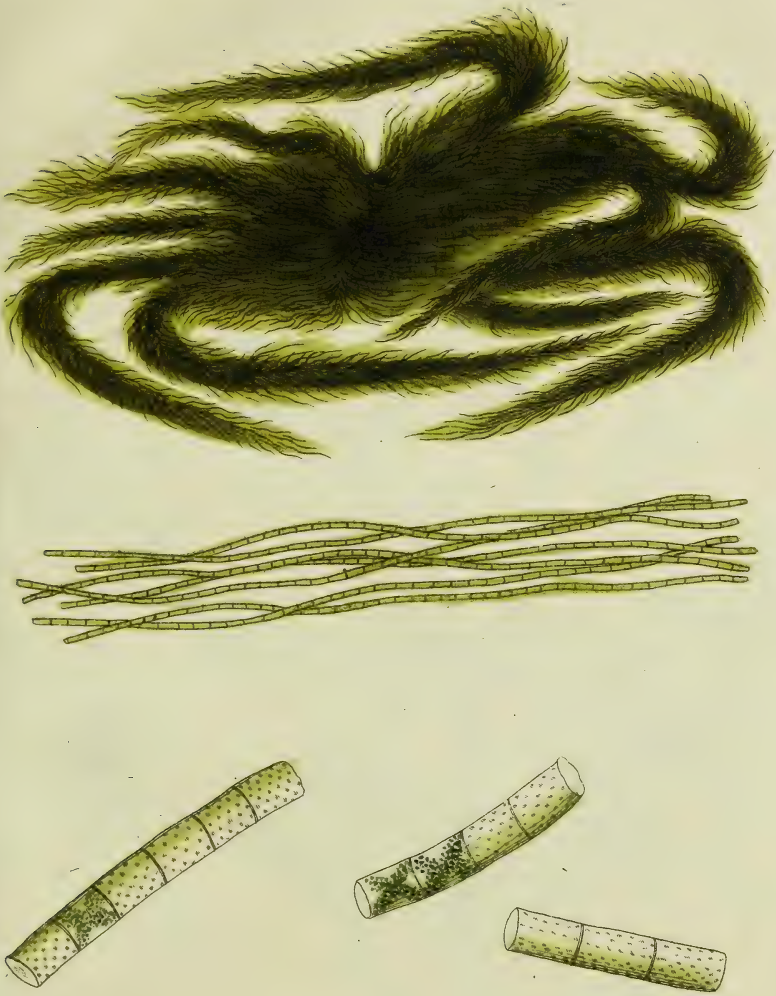


Carduus eriophorus. Wollköpfige Diſtel.

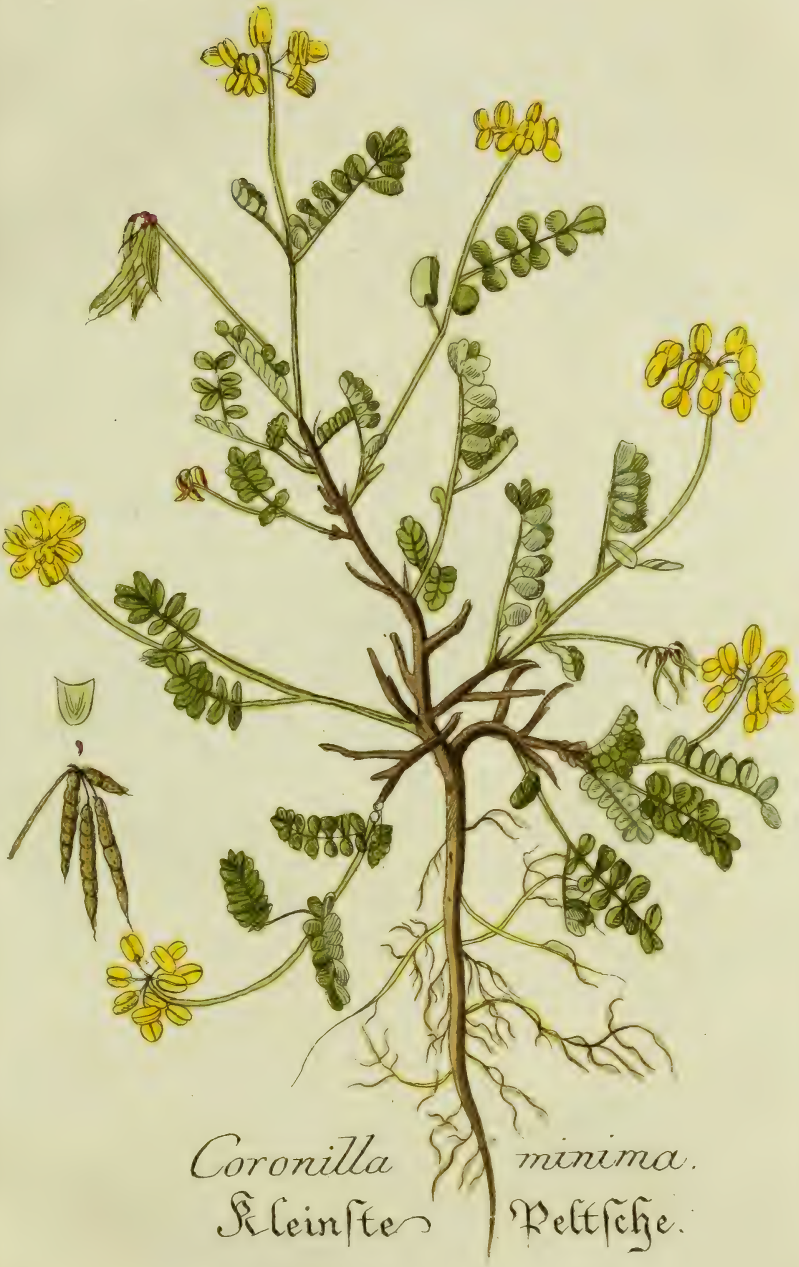




Clavaria spathula.
Spatelförmiger Keulenpilz.

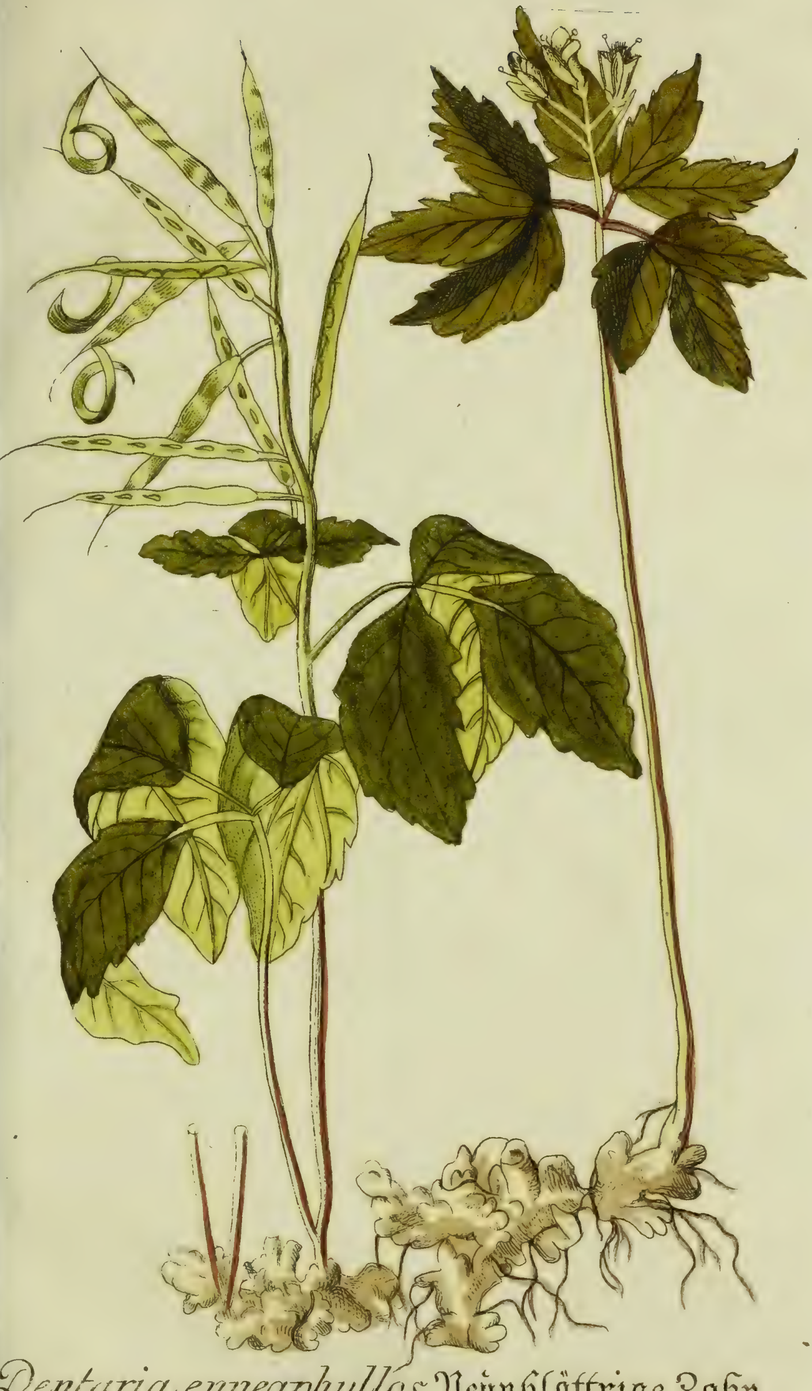


Conferva alpina.
Alpenwaſſerfäden.

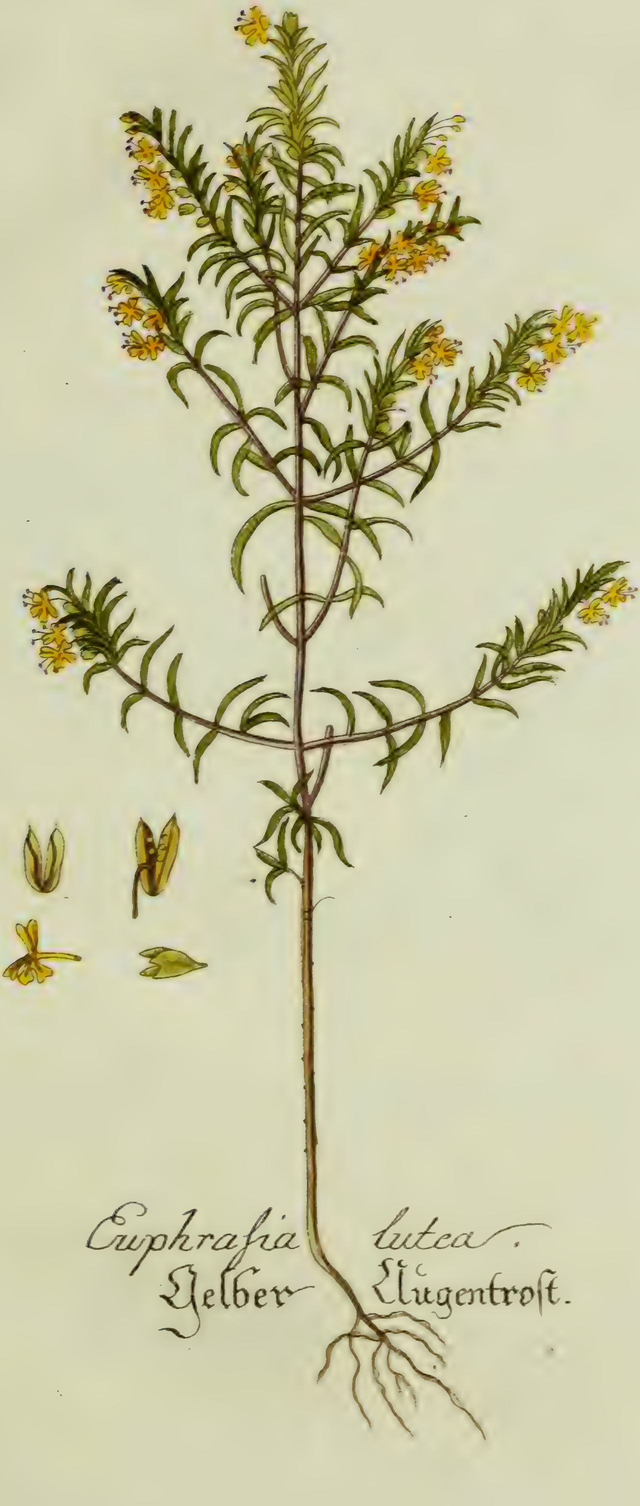


Coronilla minima.

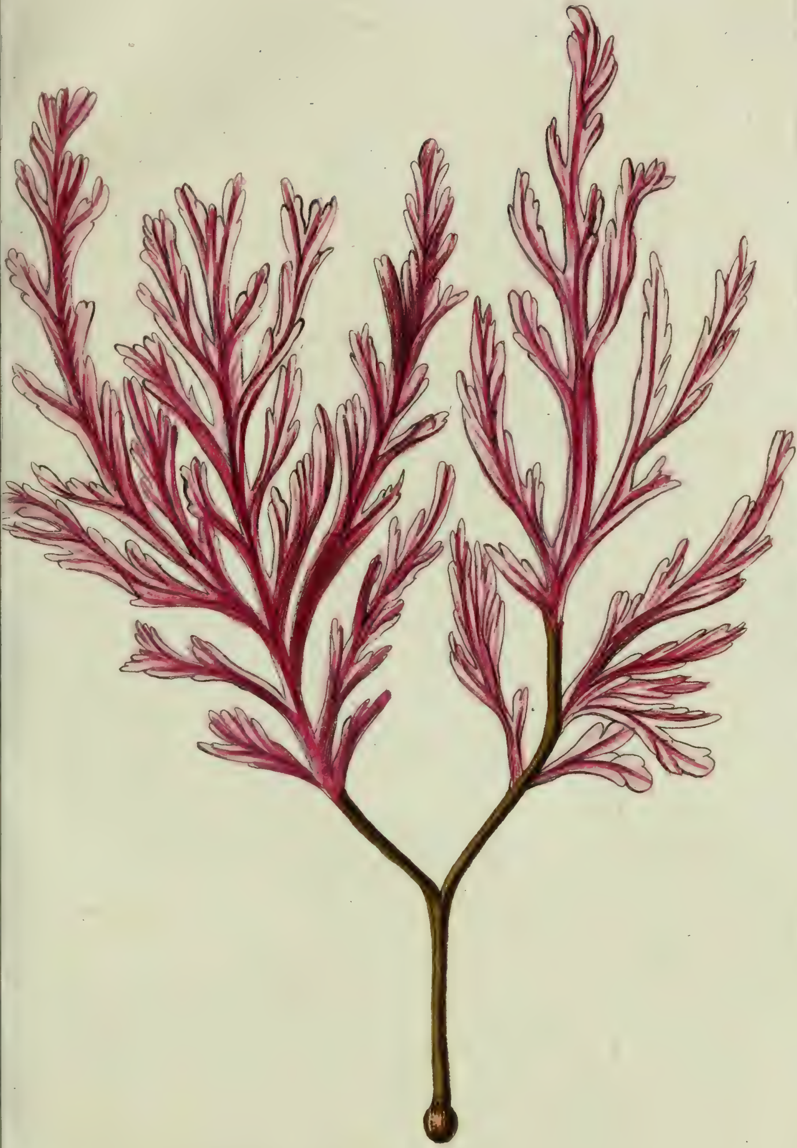
Kleinſte Peltſche.



Dentaria enneaphyllos. Neünblättrige Zahn,
würz.

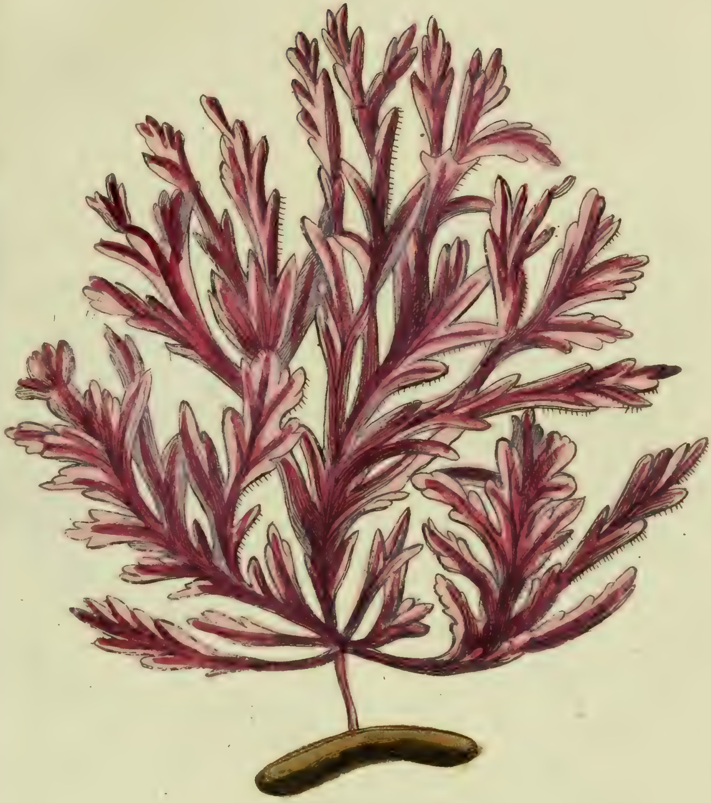


Euphraſia lutea.
Gelber Augentroſt.

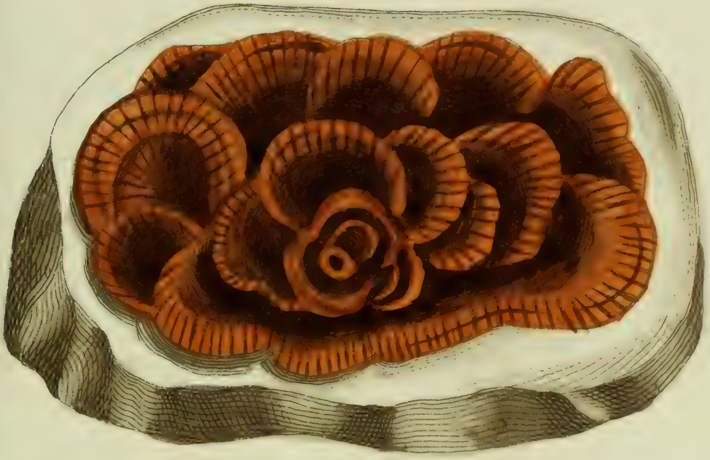


Fucus alatus.

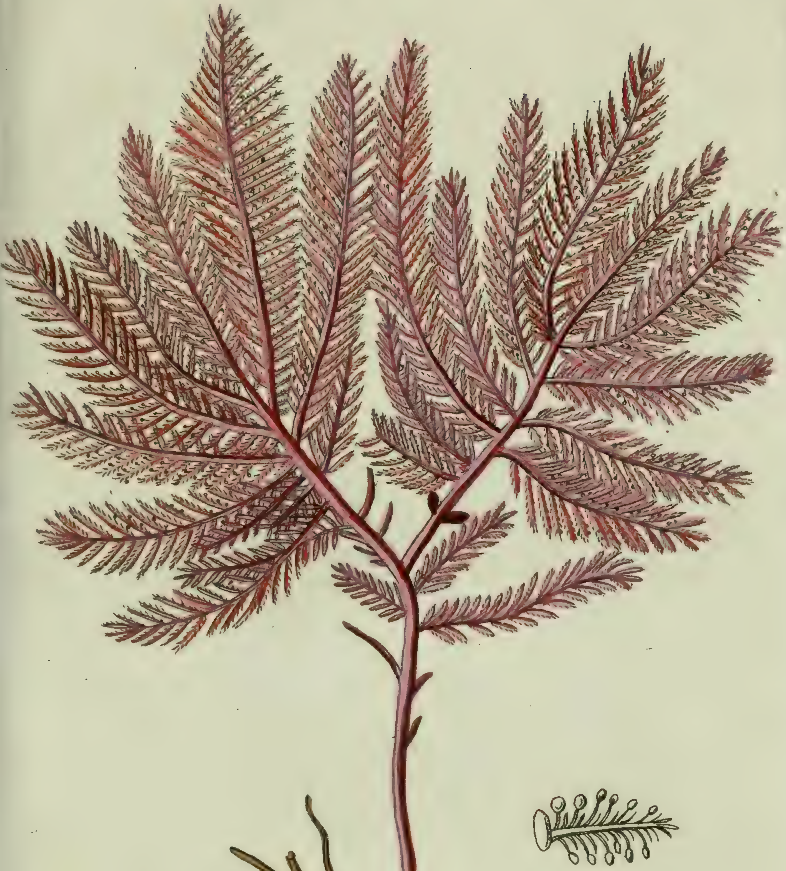
Geflügelter Tang.



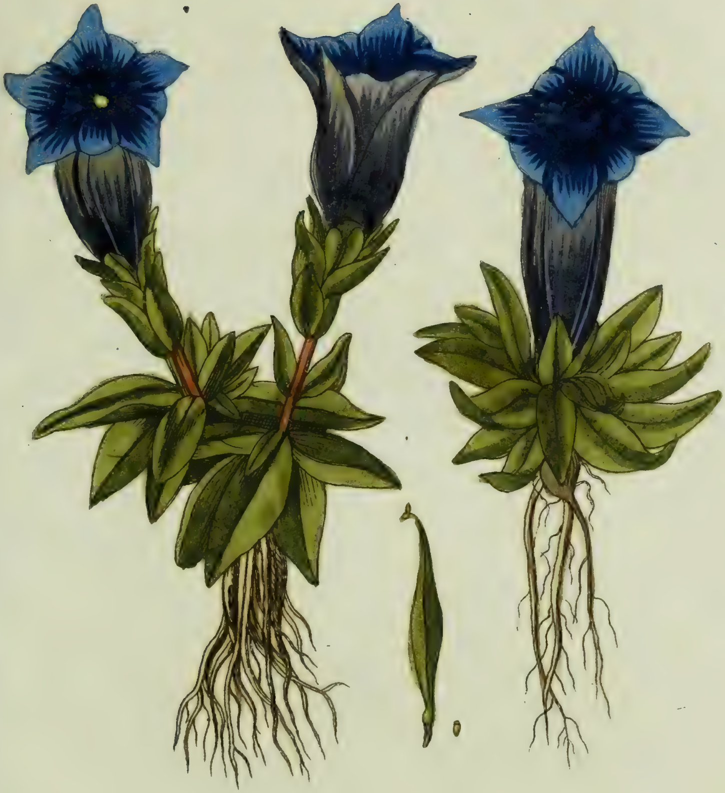
Fucus dentatus.
Gezähnter Tang.



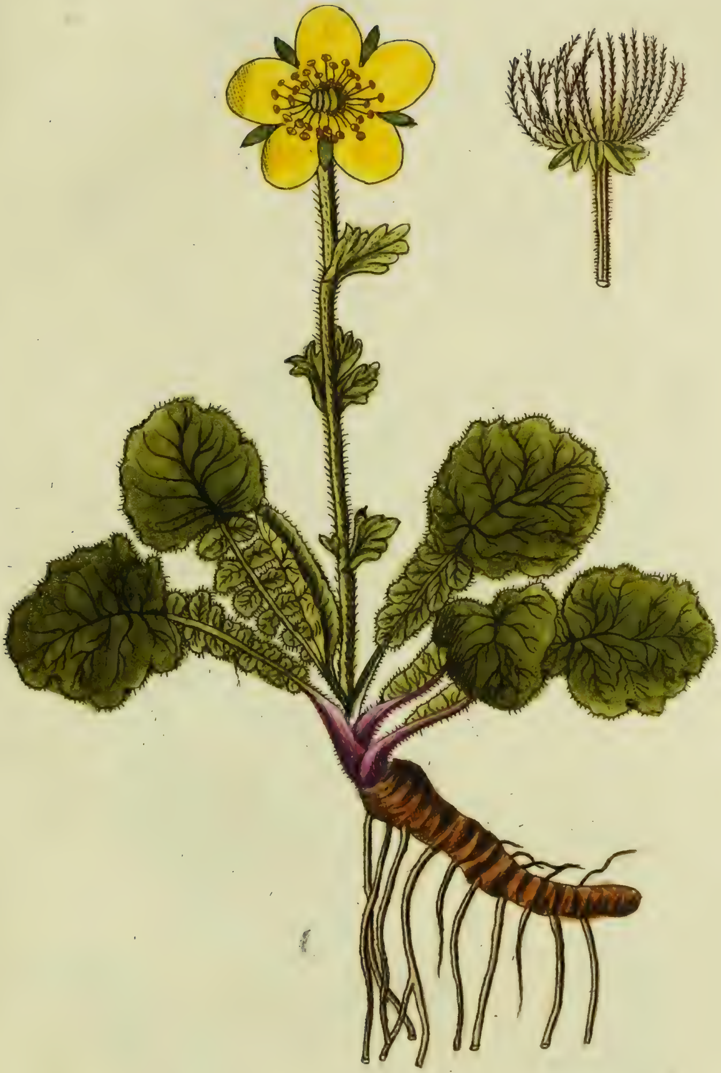
Fucus lichenoides.
Flechtenähnlicher Tang.



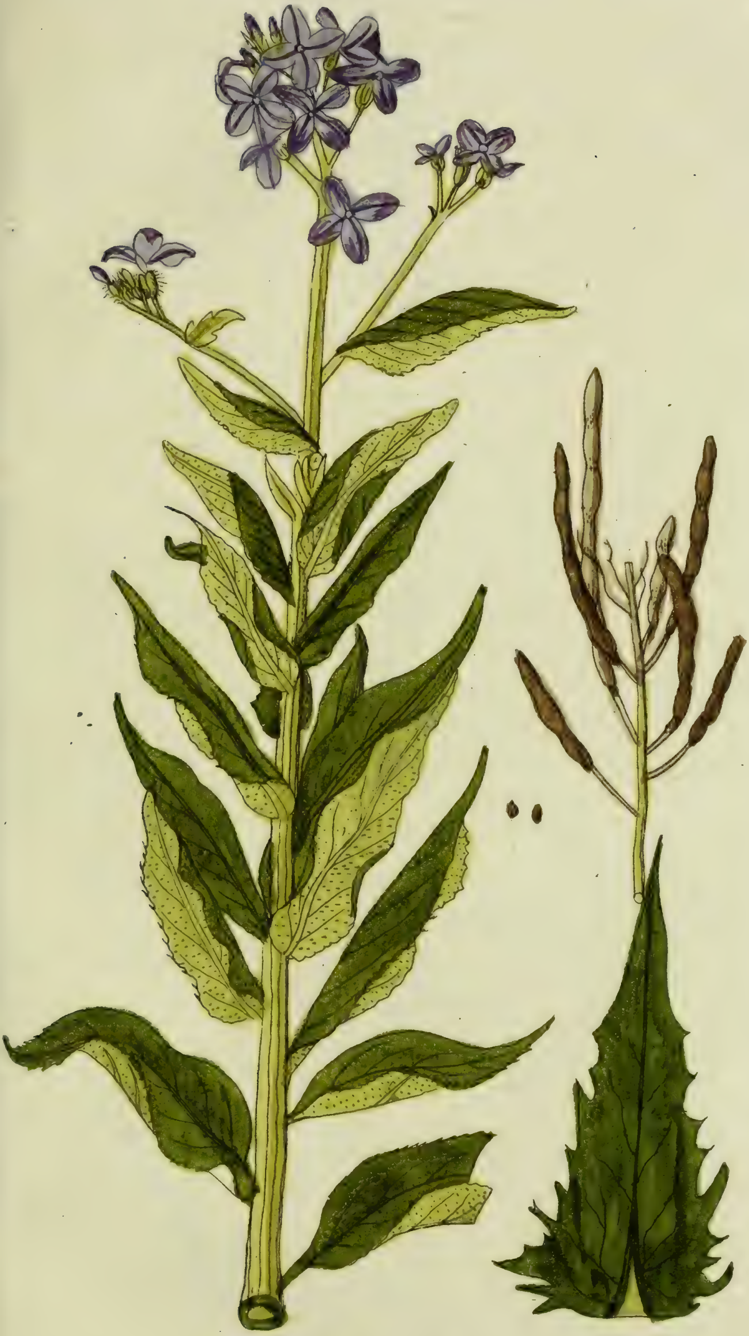
Fucus plumosus.
Federichter Tang.



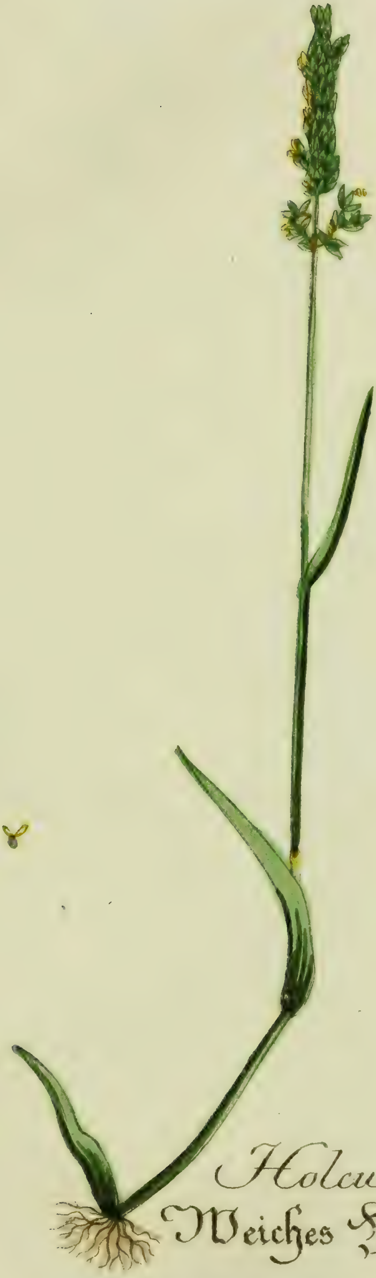
Gentiana acaulis.
Großlümiger Enzian.



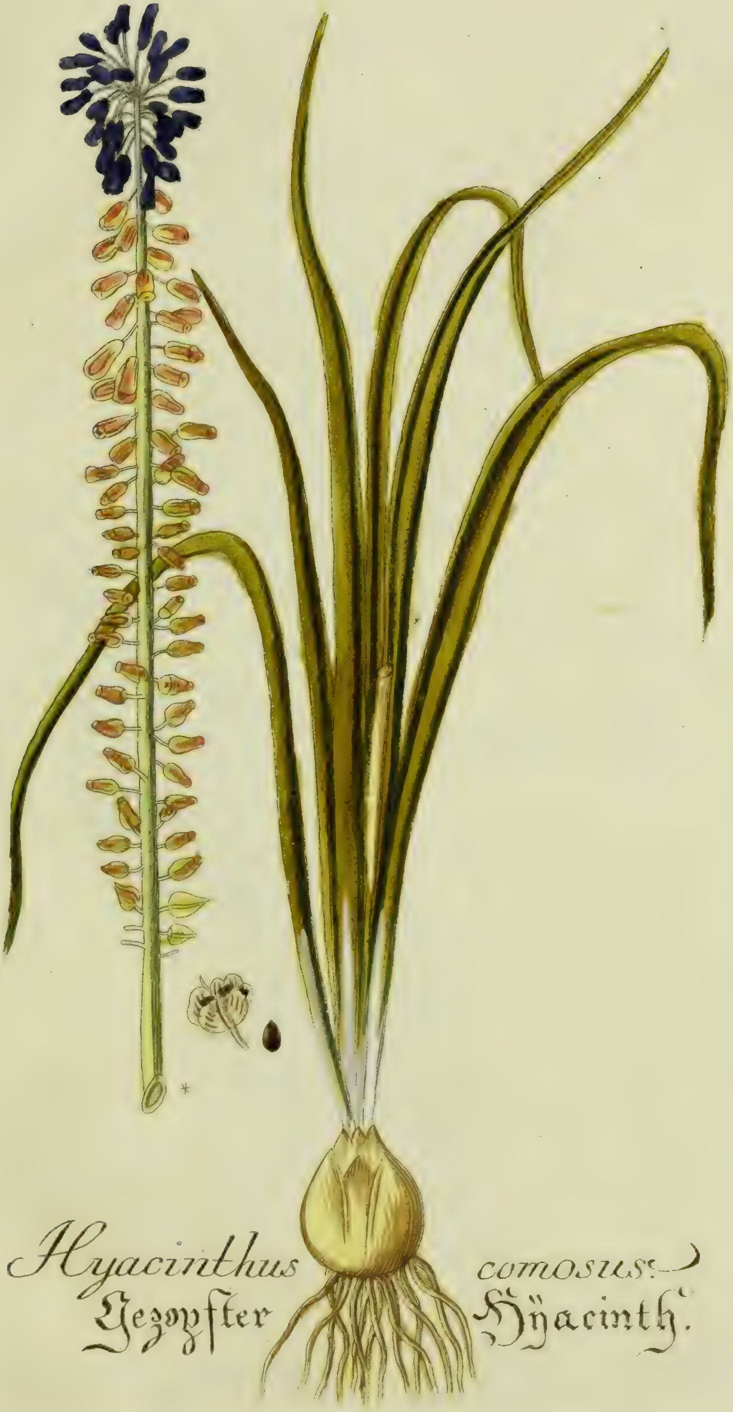
Geum montanum.
Bergmerzwurz.



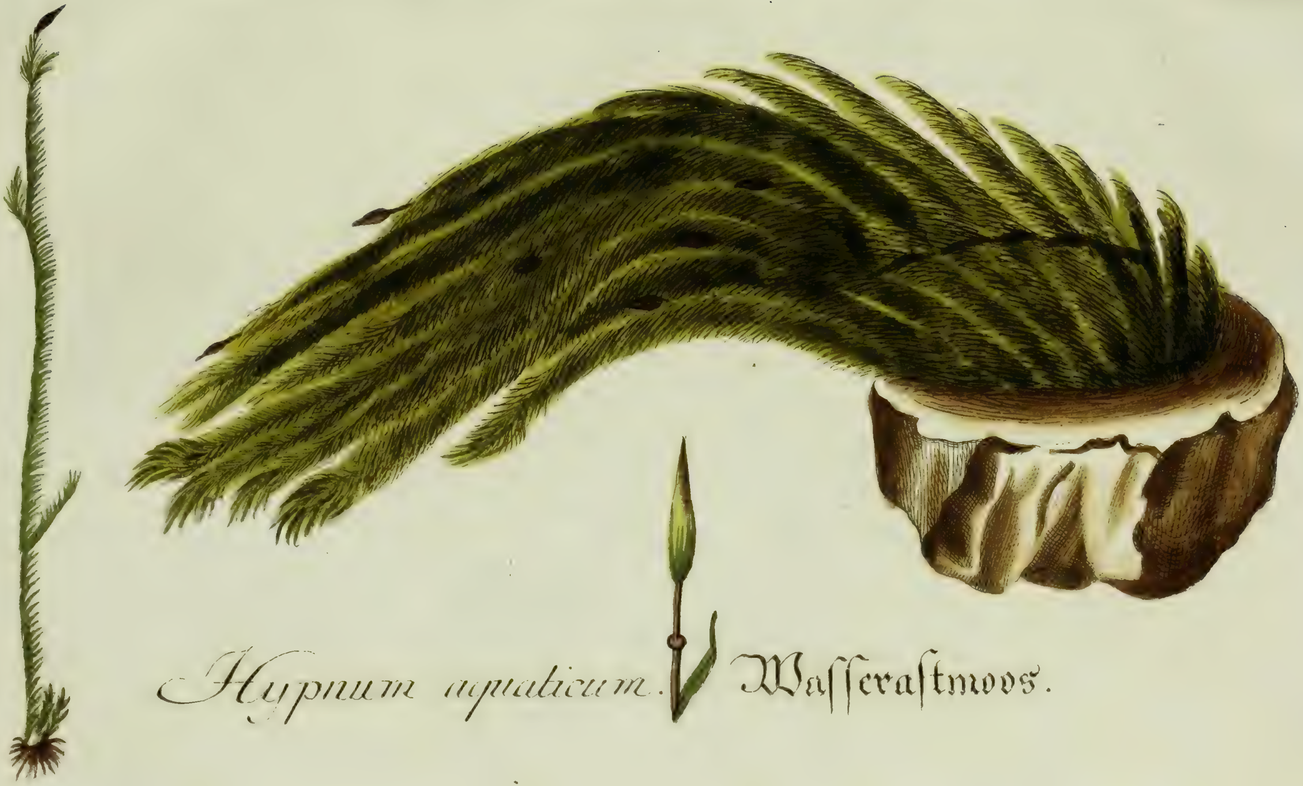
Hesperis inodora. Geruchloſes Nachtveil.



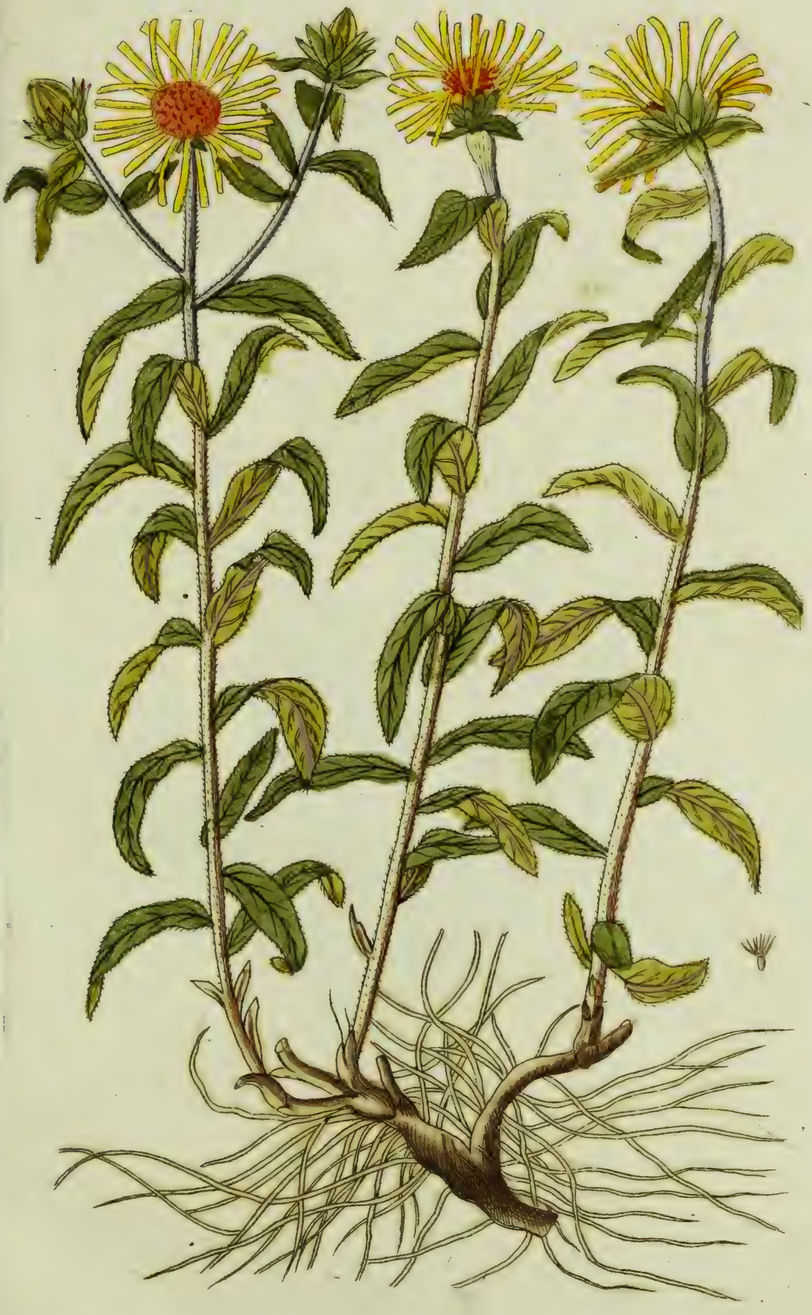
Holcus mollis.
Weiches Honiggras.



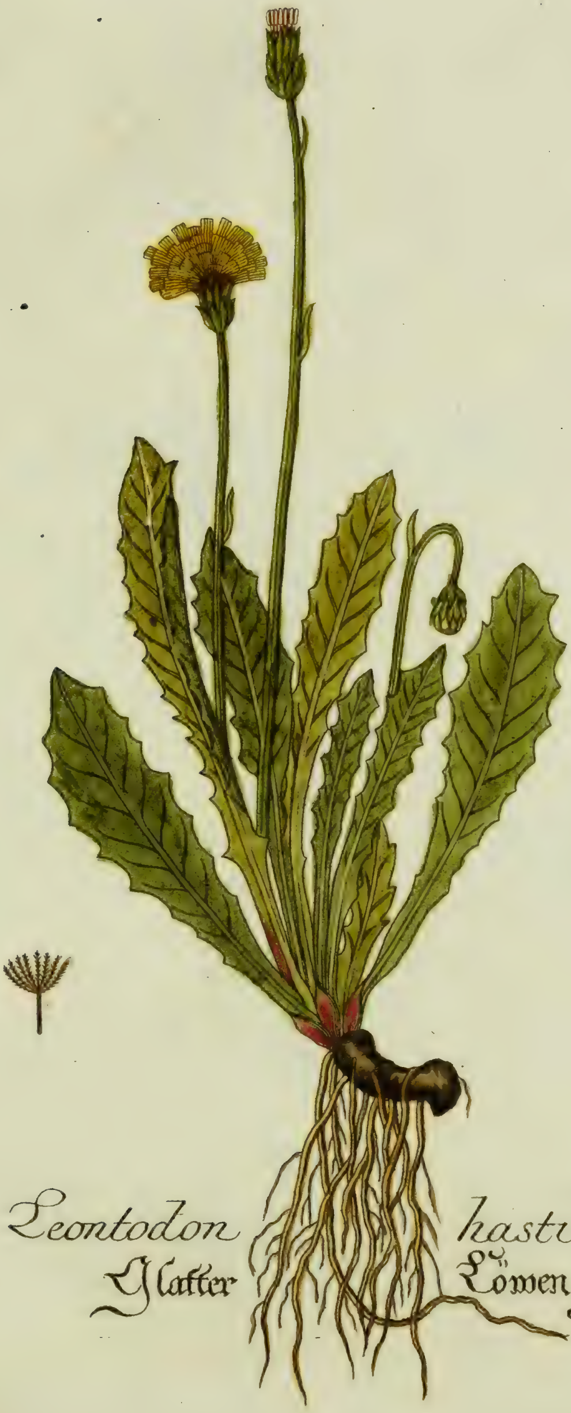
Hyacinthus comosus.
Gezopfter Hÿacinth.



Hypnum aquaticum. Waſſeraſtmoos.

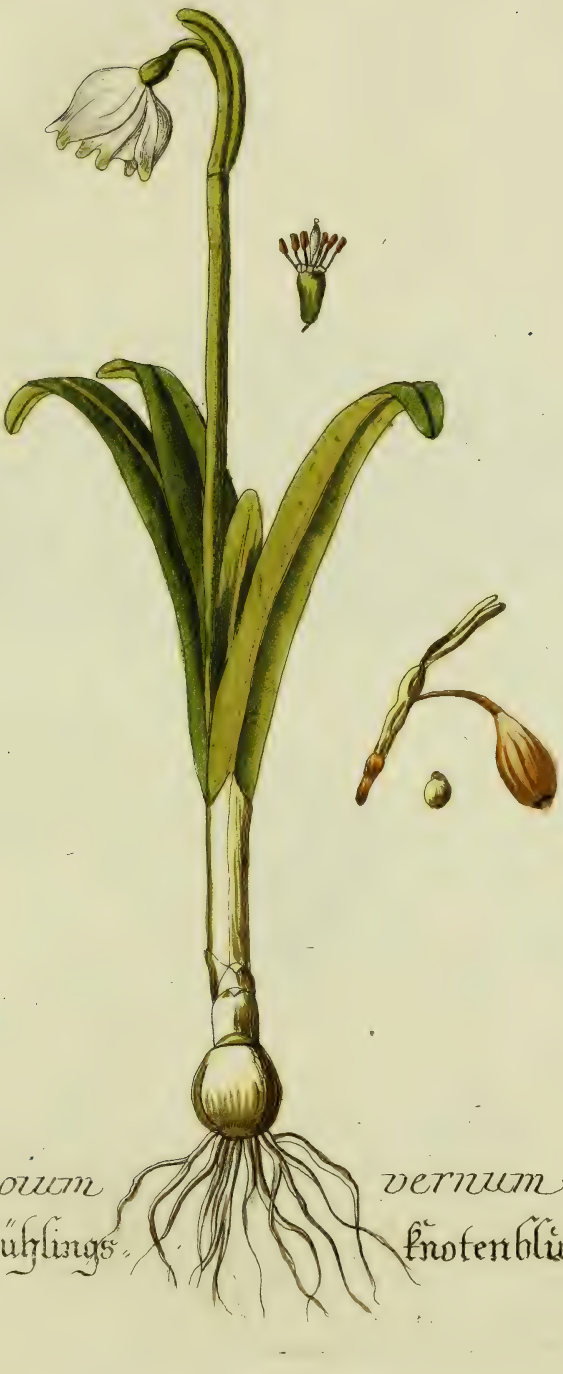


Inula hirta. Rauher Alant.



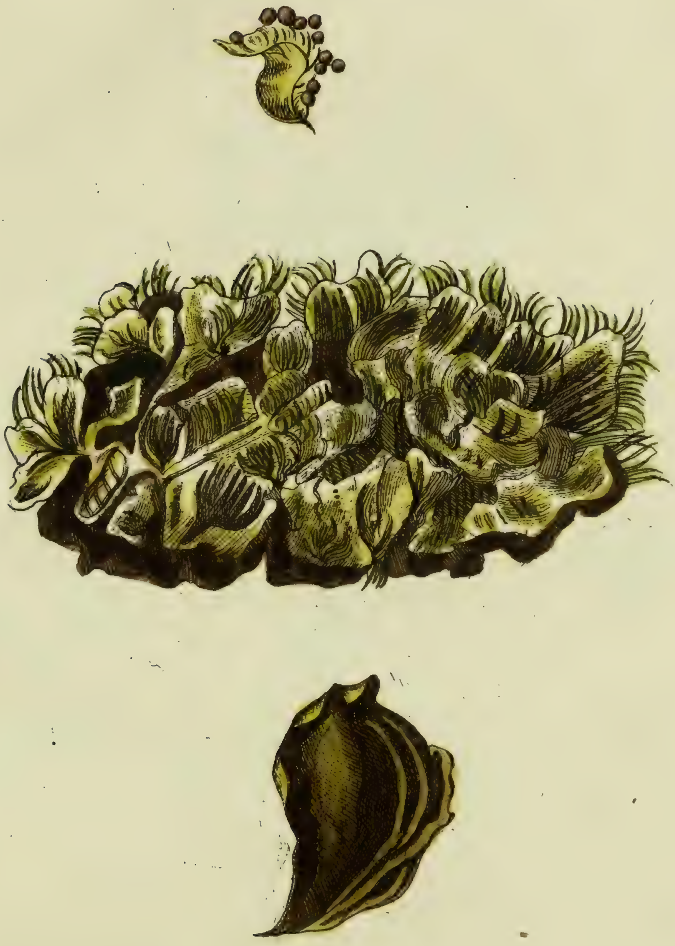
Leontodon hastile.

Glatter Löwenzahn.

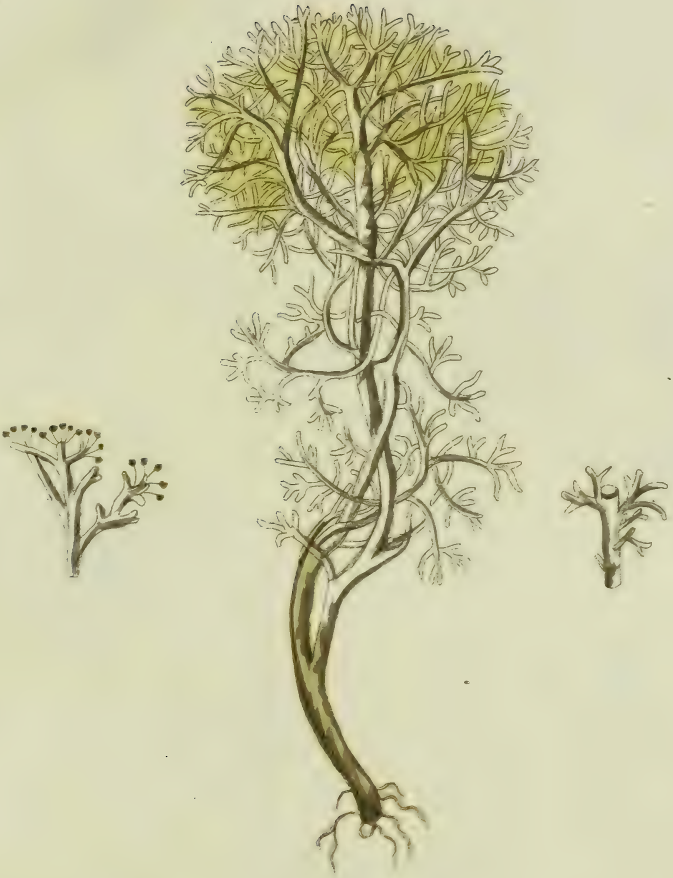


Levcoium vernum.

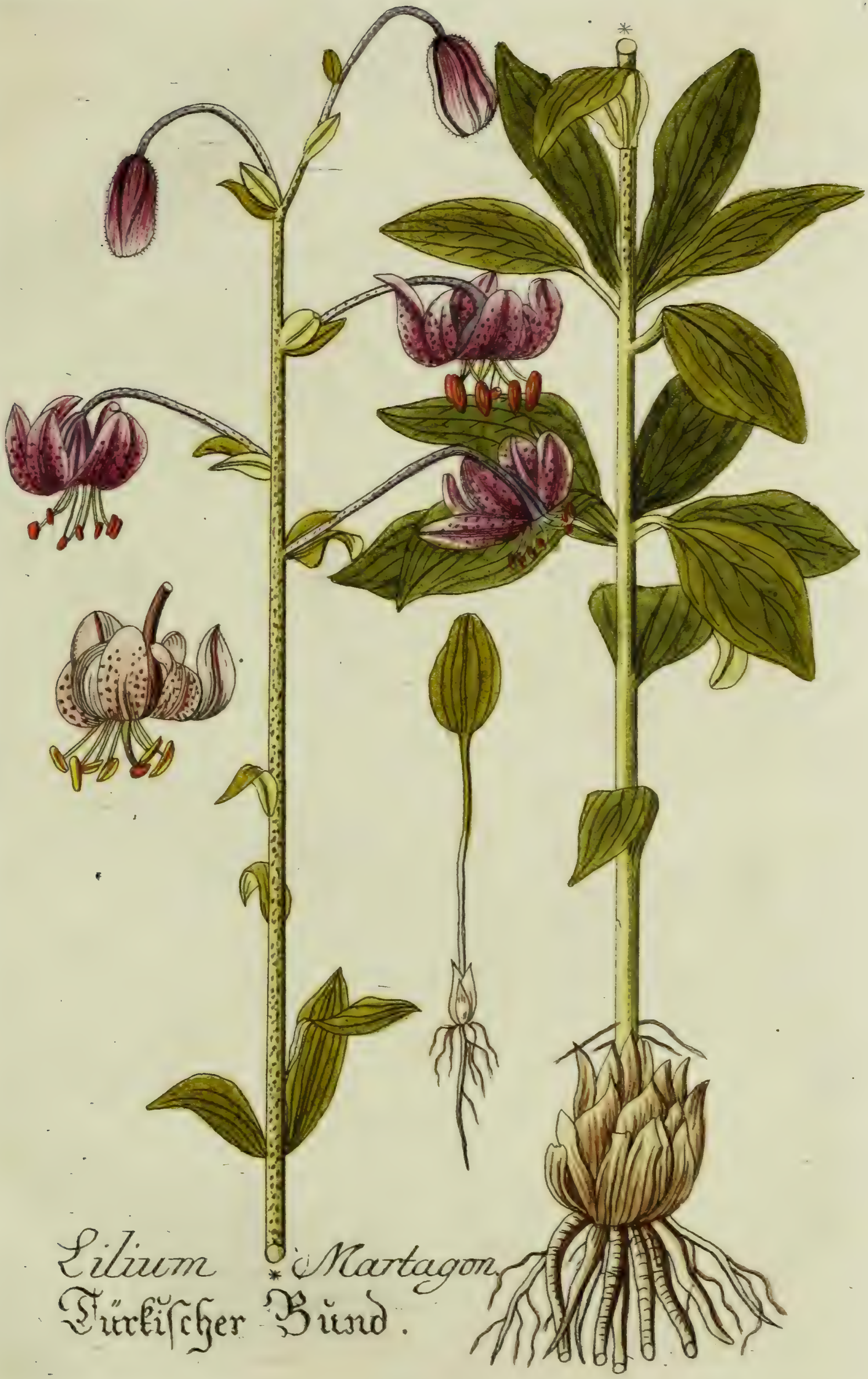
Frühlingsknotenblume.



Lichen groenlandicus.
Grönländiſche Flechte.

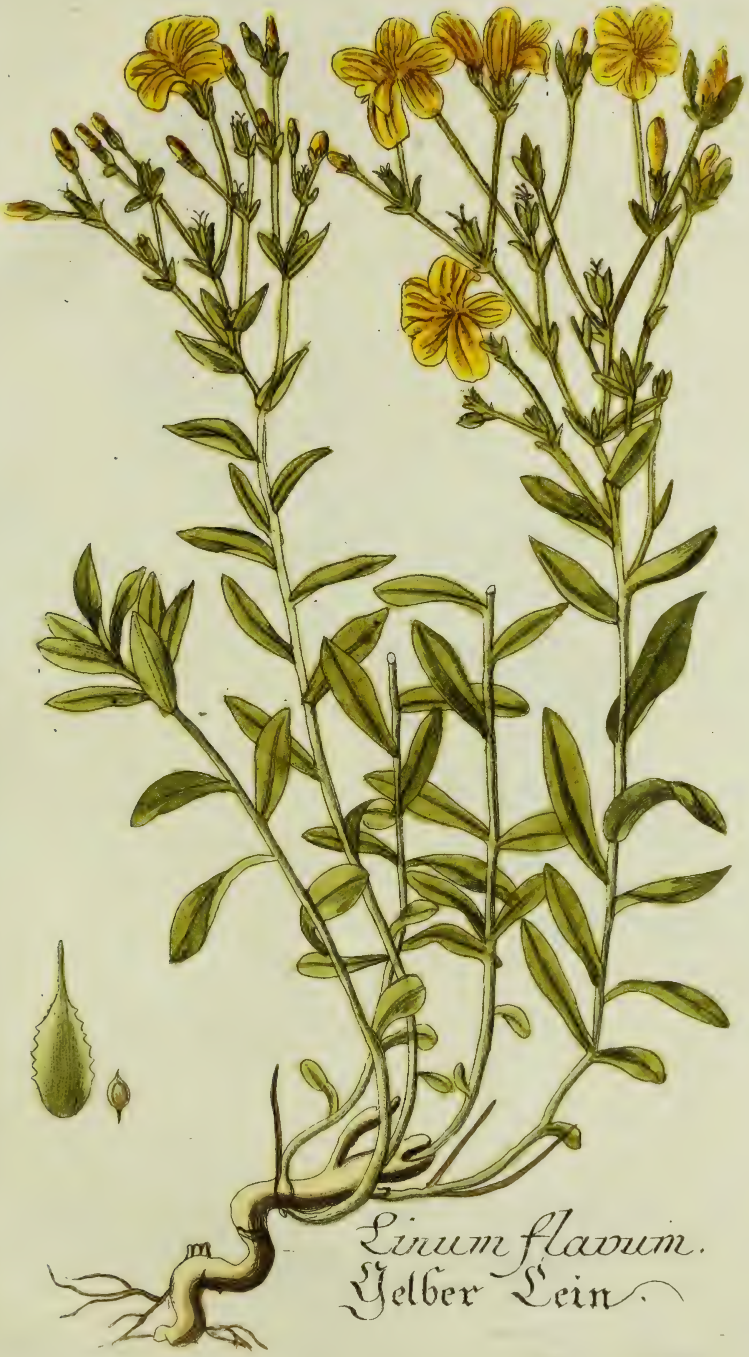


Lichen rangiferinus.
Rennthierflechte.

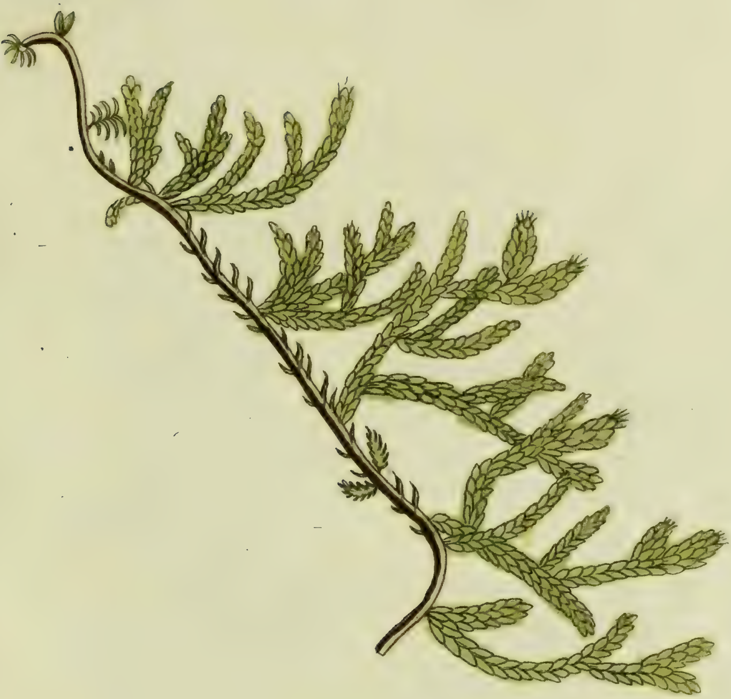


Lilium Martagon

Türkiſcher Bund.

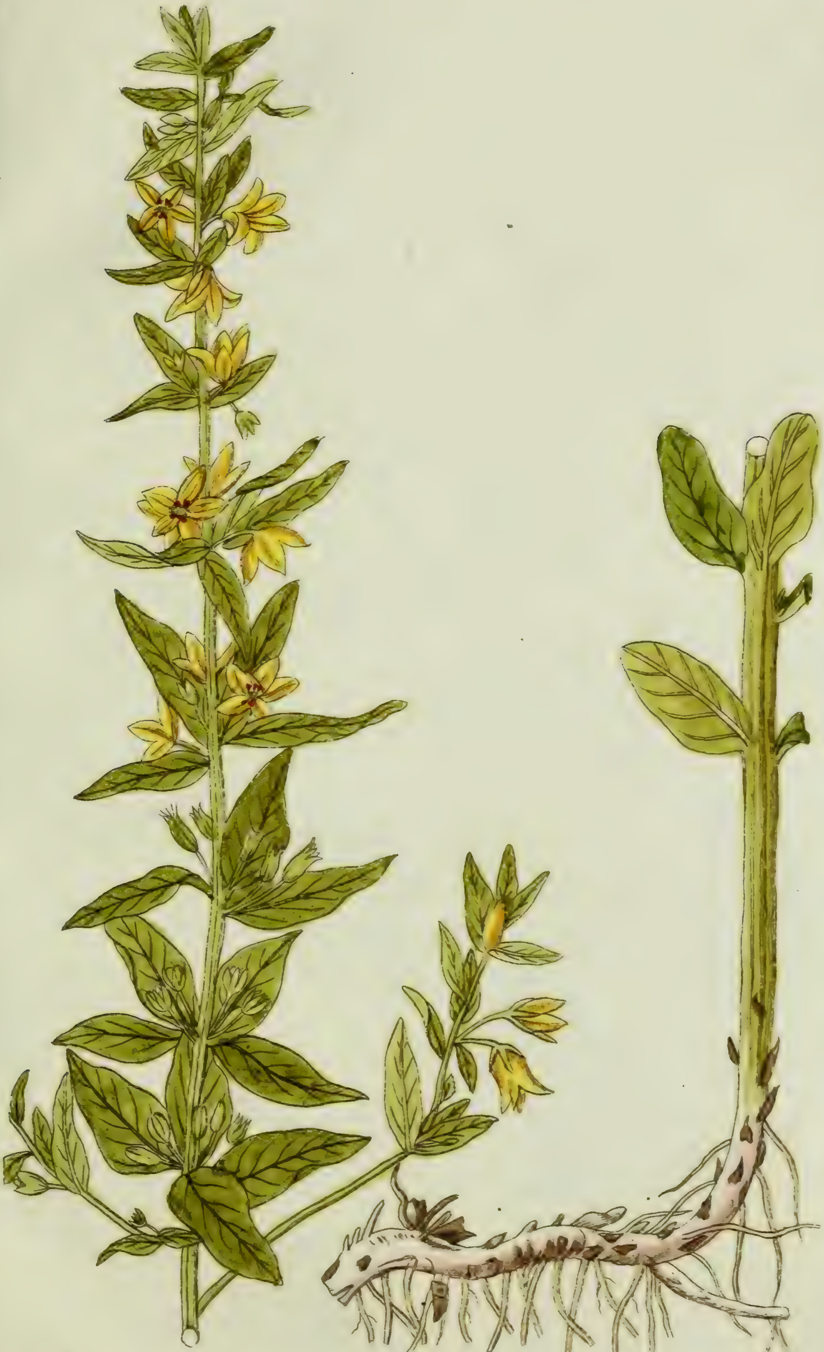


Linum flavum.
Gelber Lein

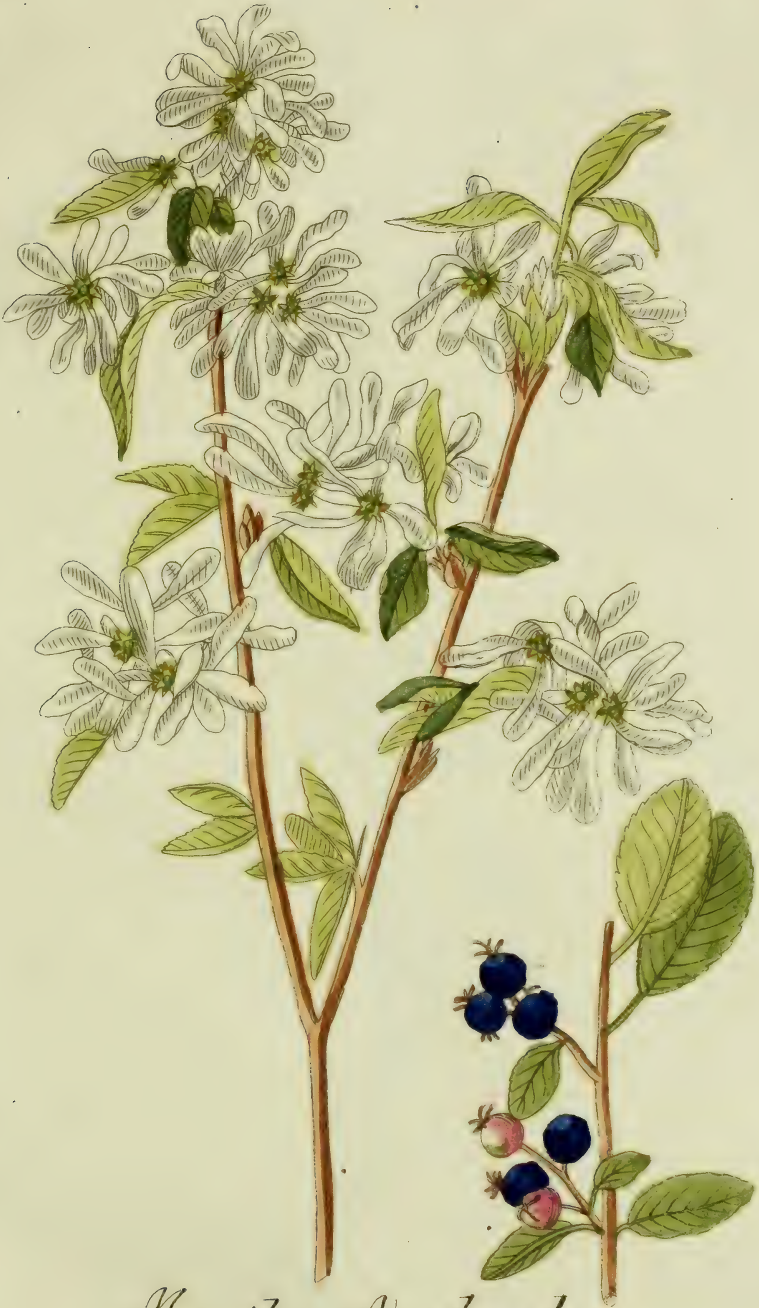


Lycopodium alpinum.

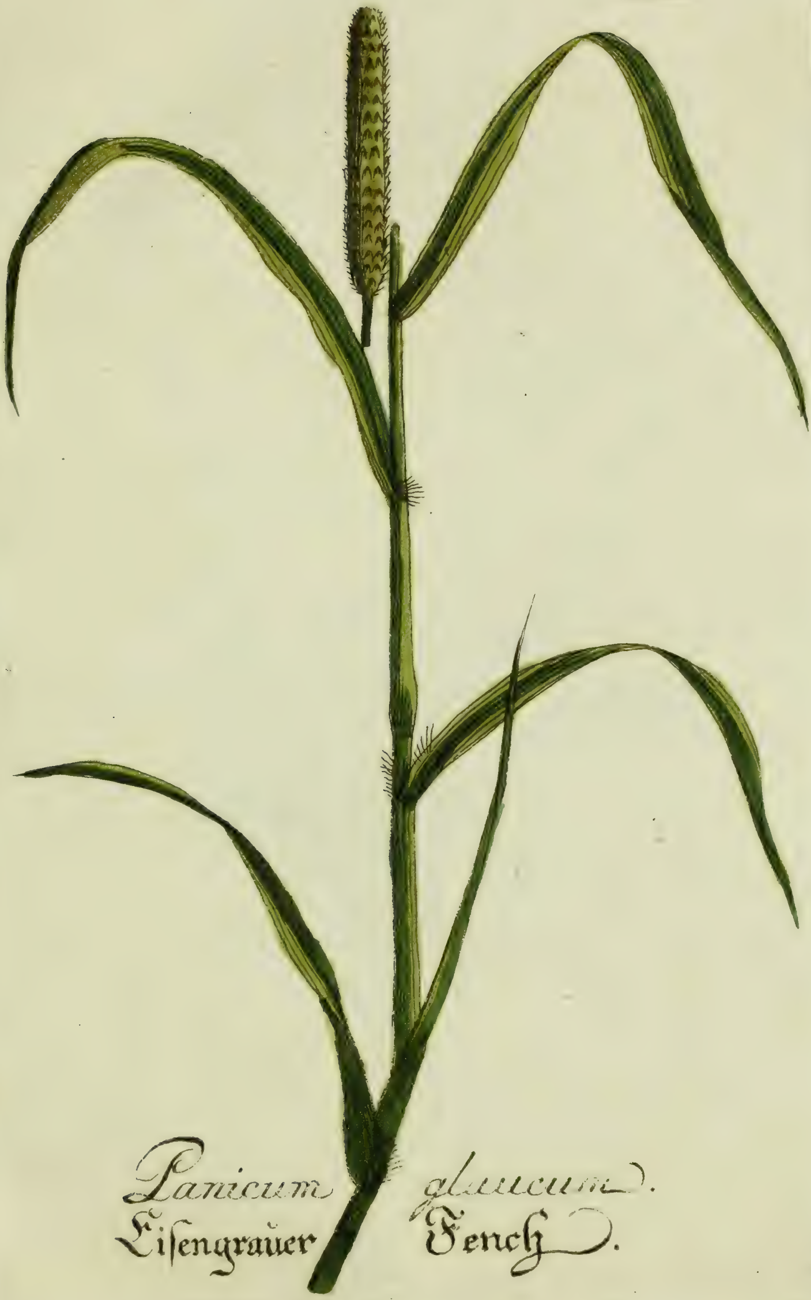
Alpenbärlappe.



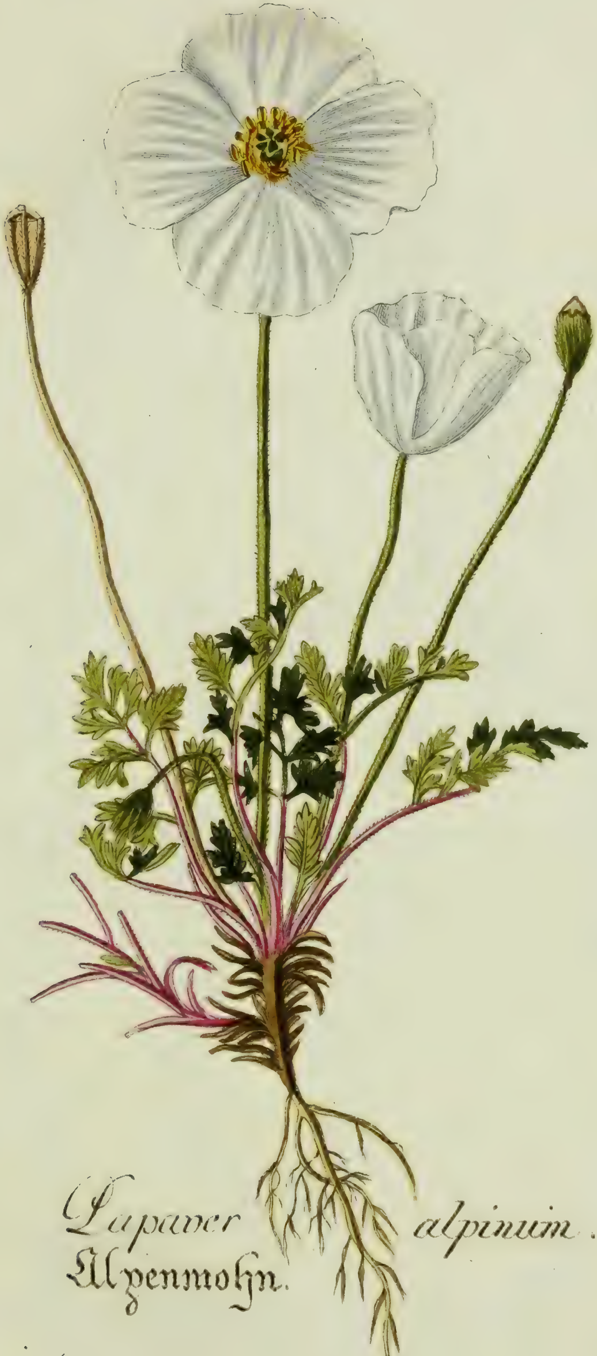
Lysimachia punctata. Getüpfelte Lyſimachie.



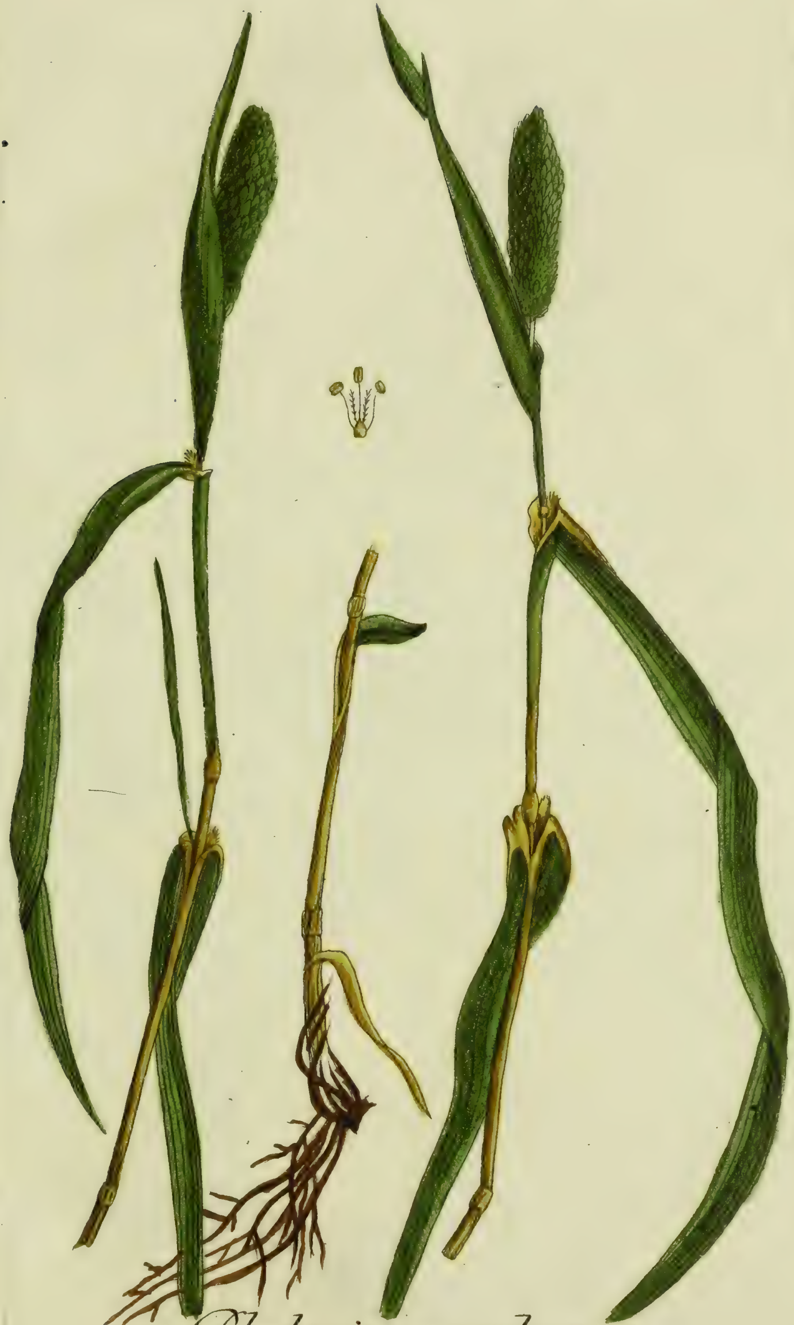
Mespilus Amelanchier.
Amelanchier.



Panicum glaucum.
Eiſengrauer Fench.

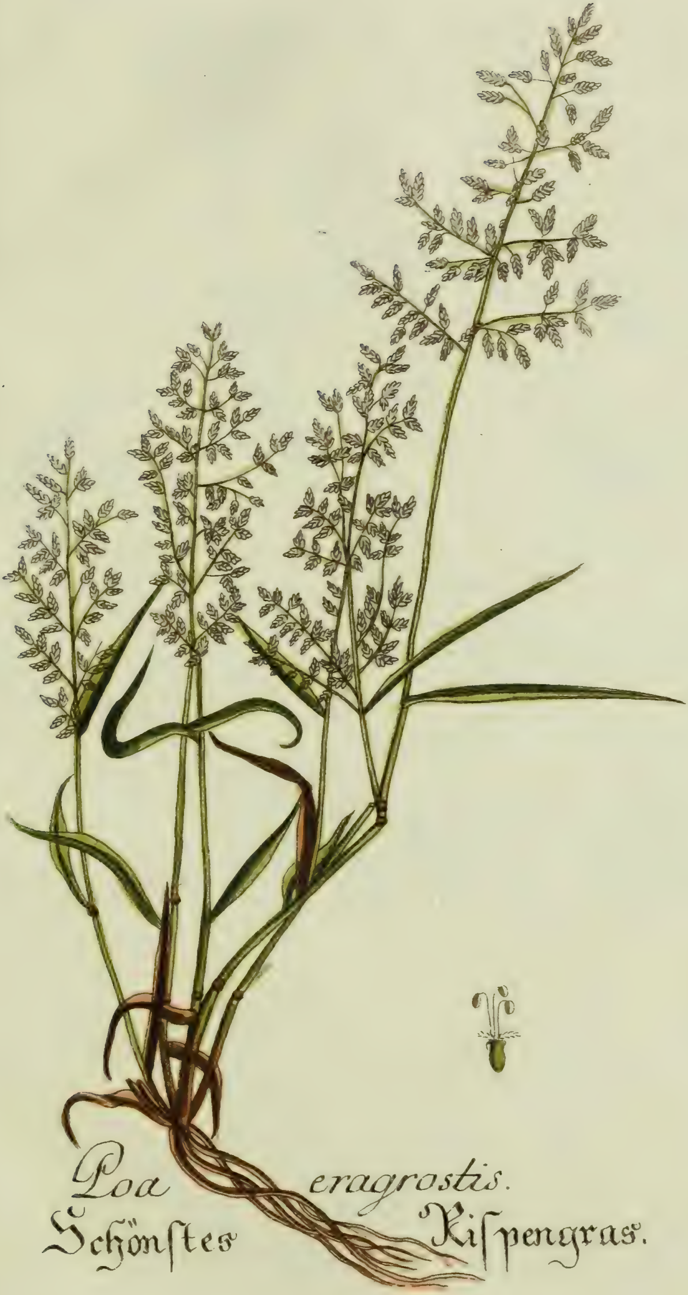


Papaver alpinum.
Alpenmohn.

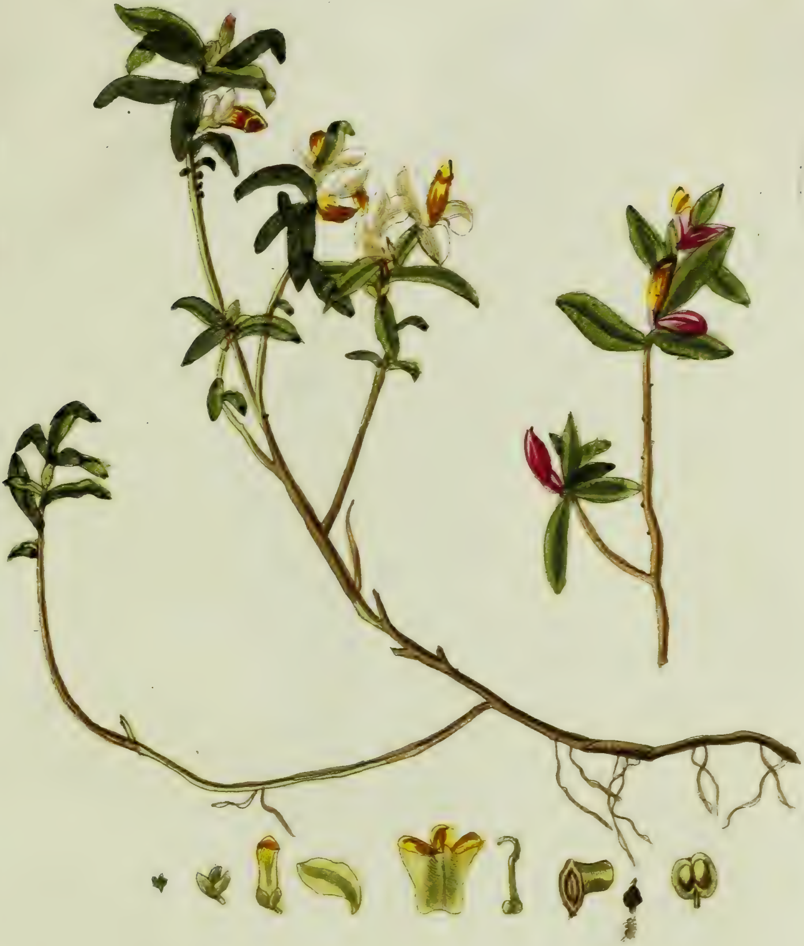


Phalaris paradoxa.

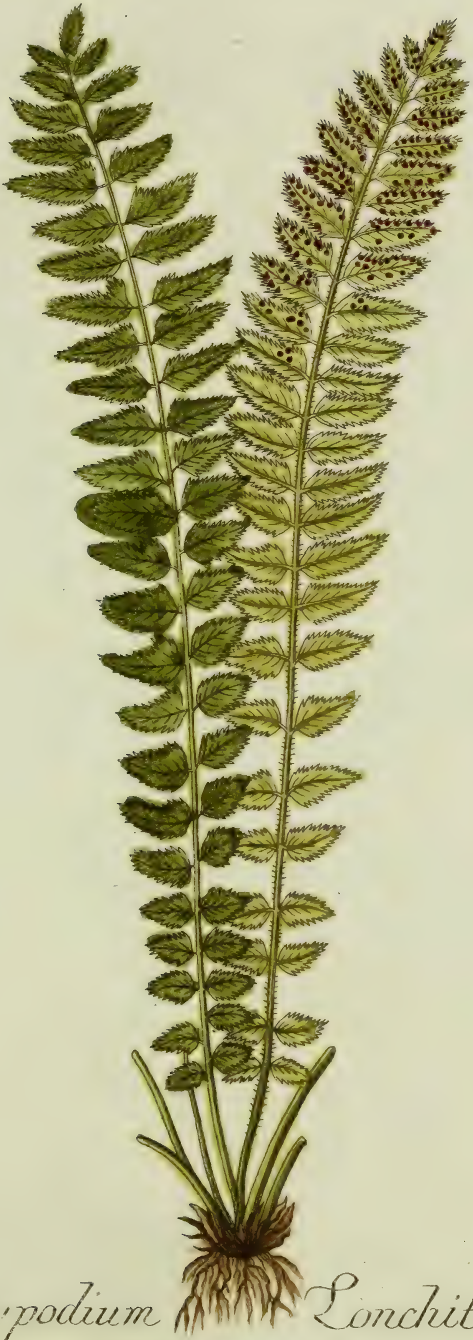
Forſkähls Glanzgras.



Poa eragrostis.
Schönſtes Riſpengras.

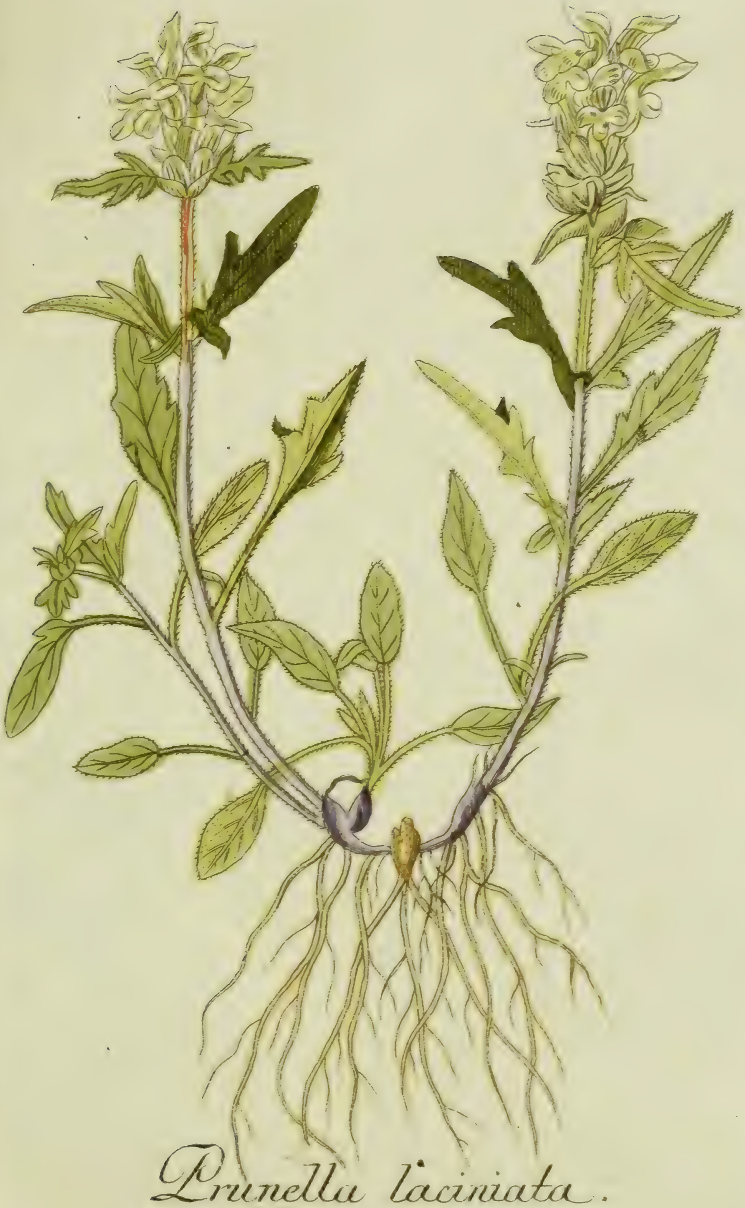


Polygala chamæbuxus.
Zwergbüchspolygala.



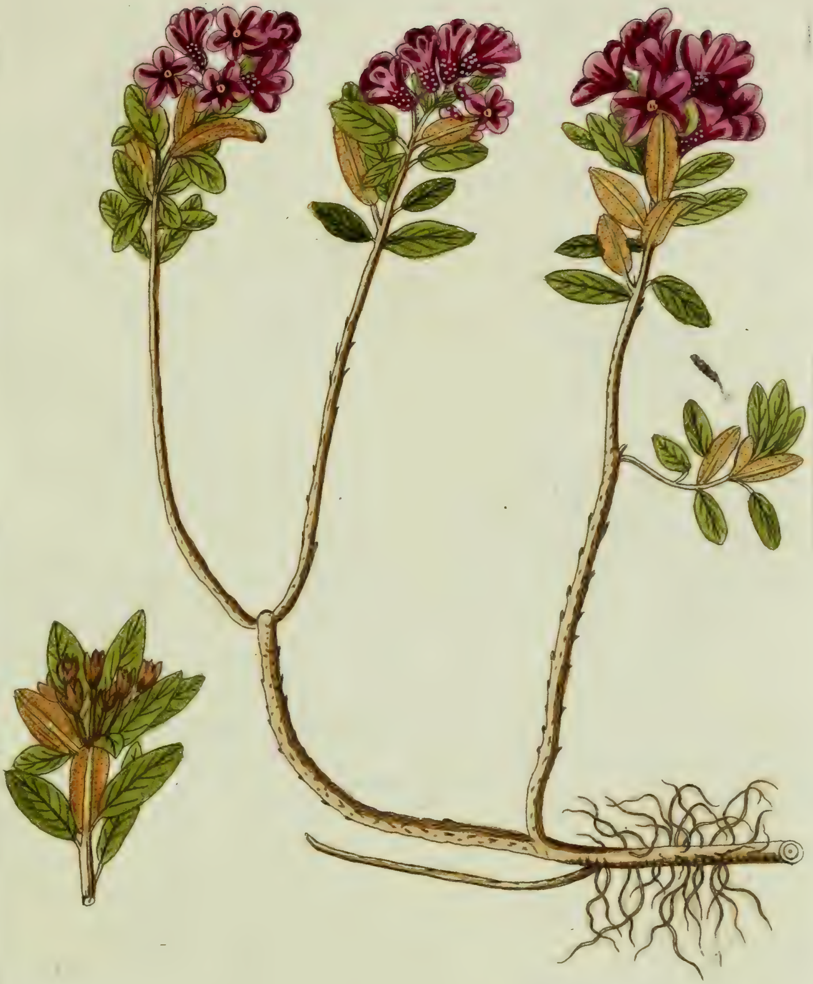
Polypodium Lonchitis.

Milzkraut.

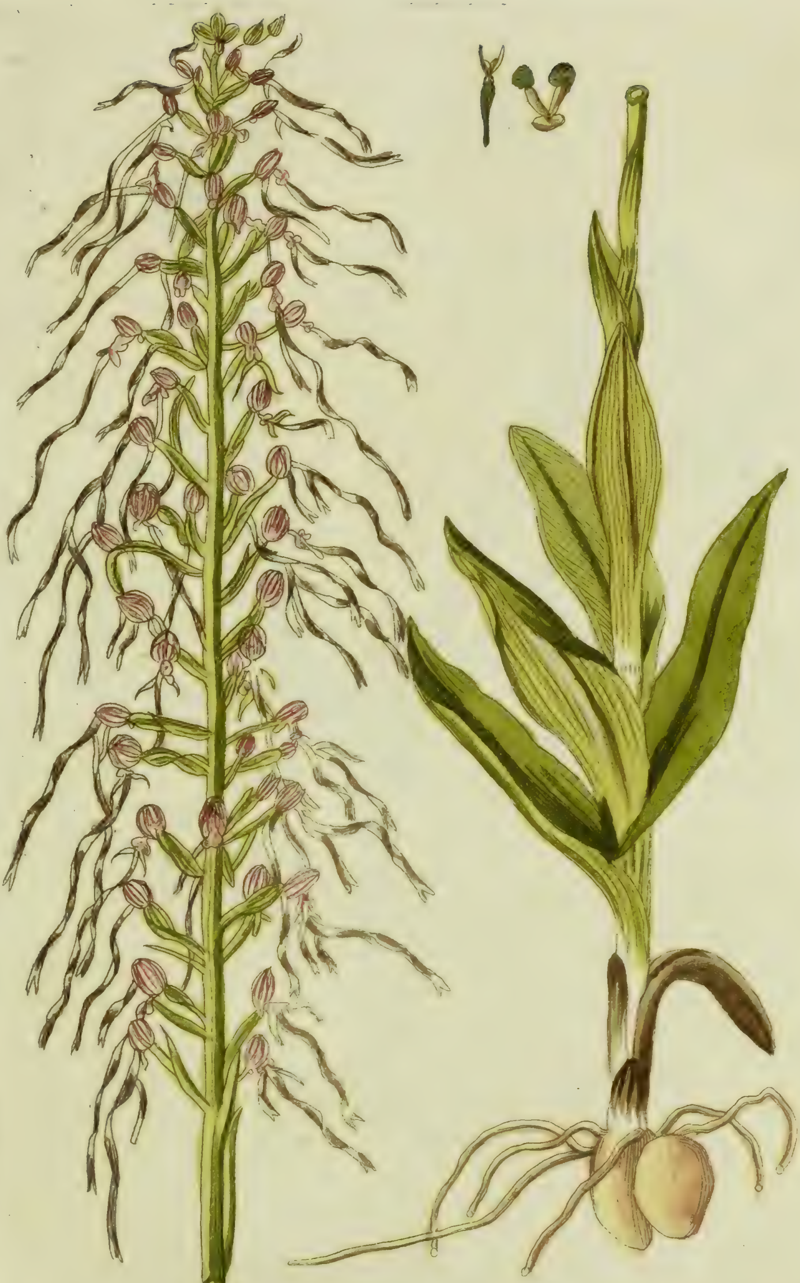


Prunella laciniata.

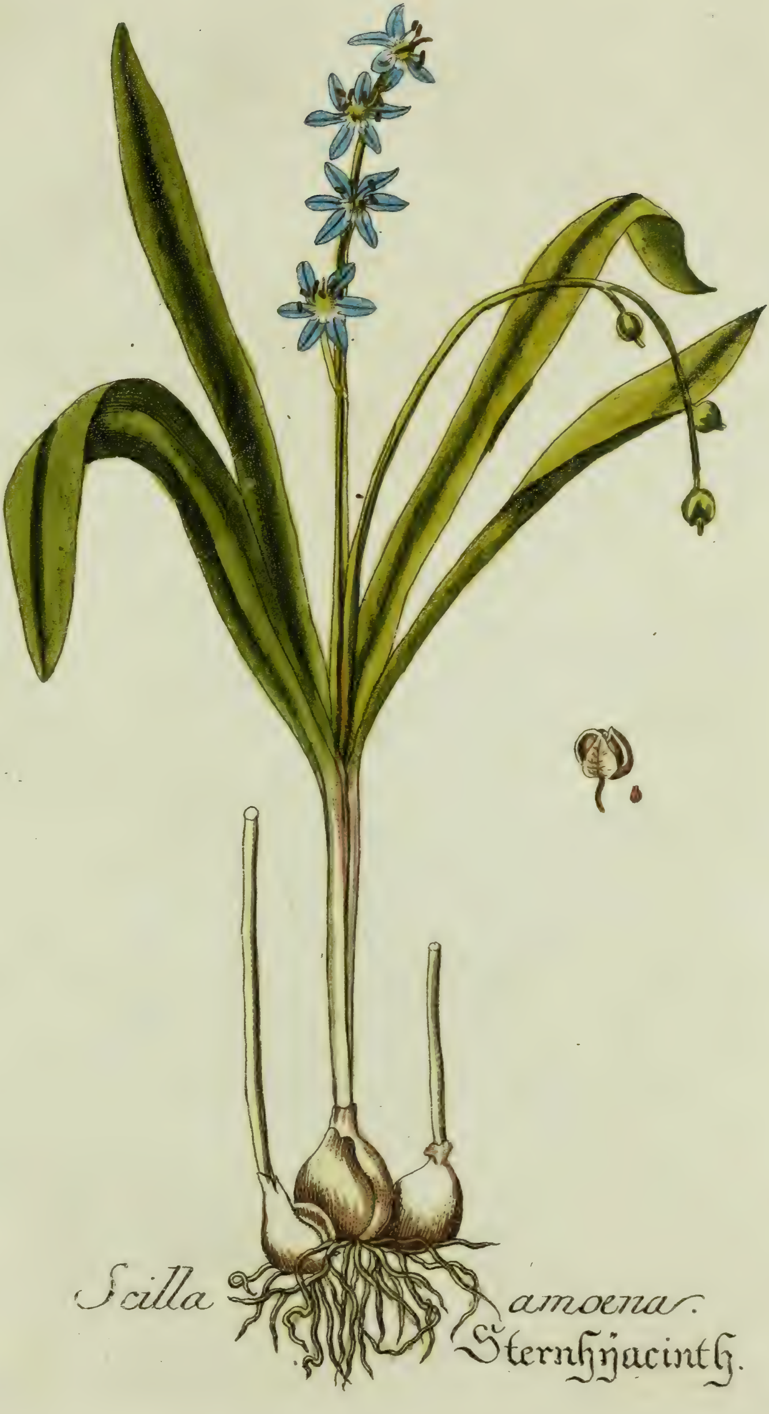
Zerſchliſſene Brünelle.



Rhododendron ferrugineum.
Roſtfärbiger Alpenbalſam.

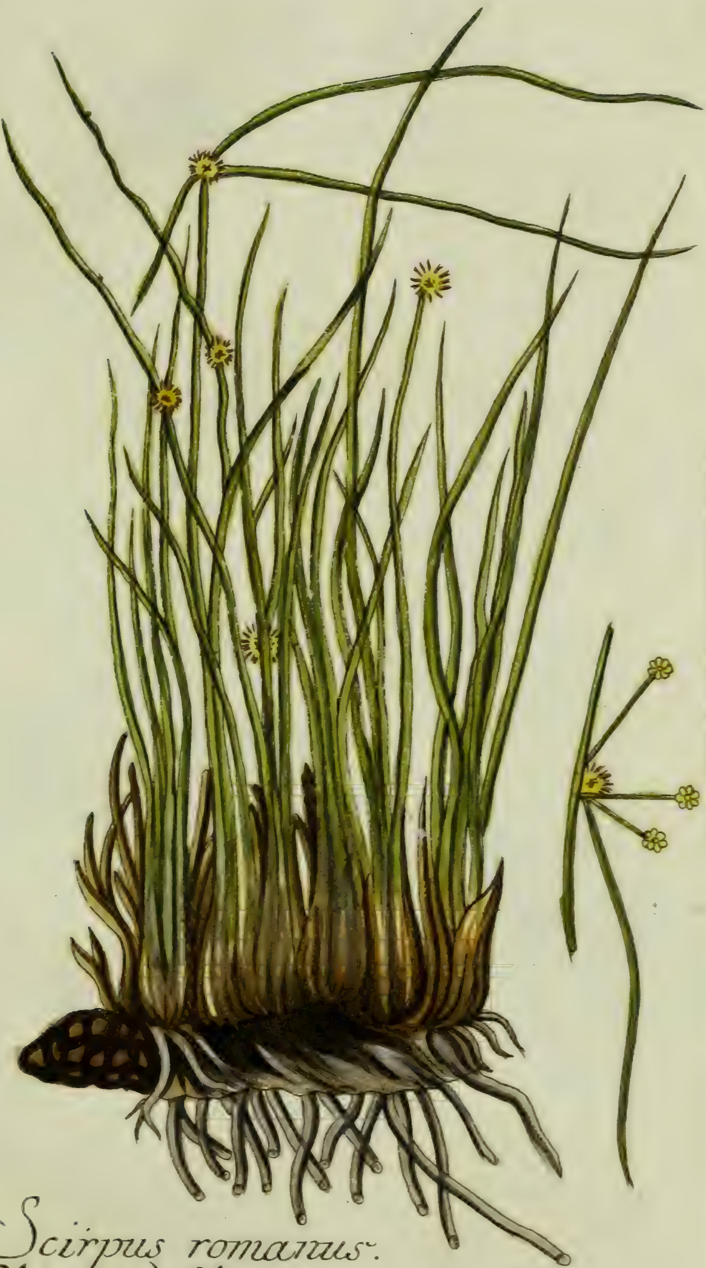


Satyrium hircinum. Eigentliche Bocksgeilen

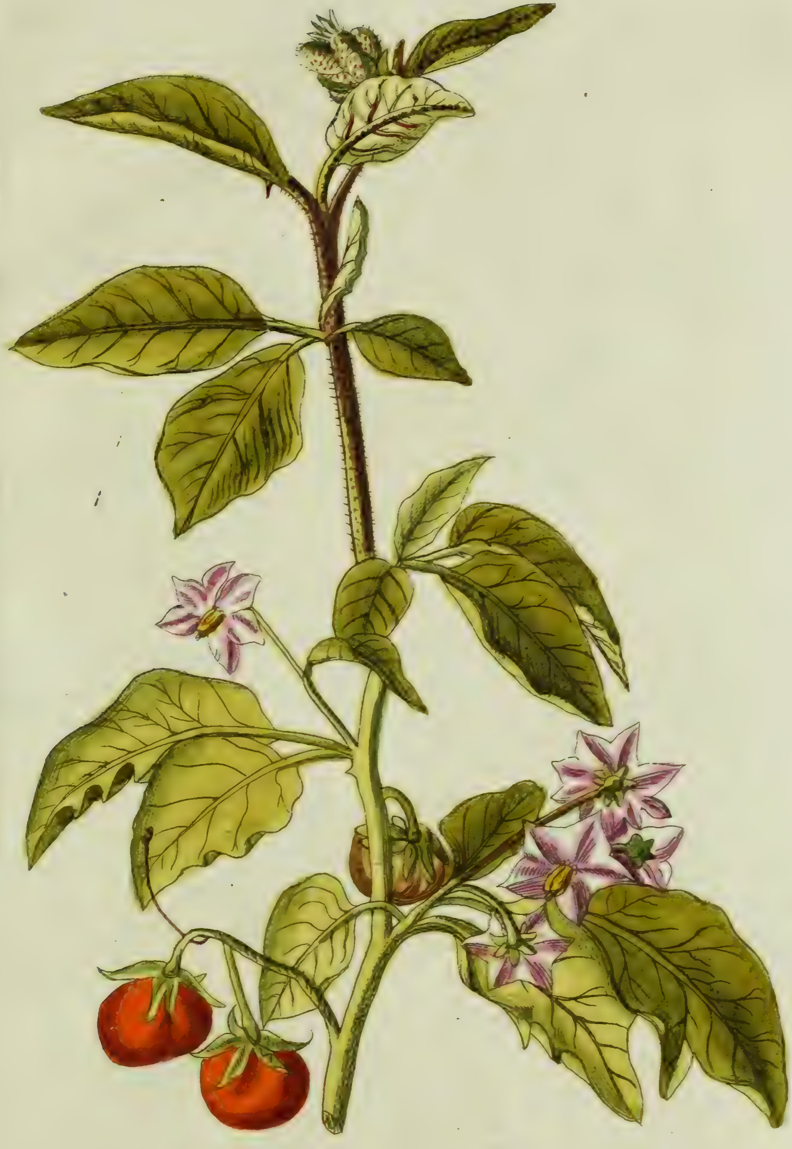


Scilla amoena.

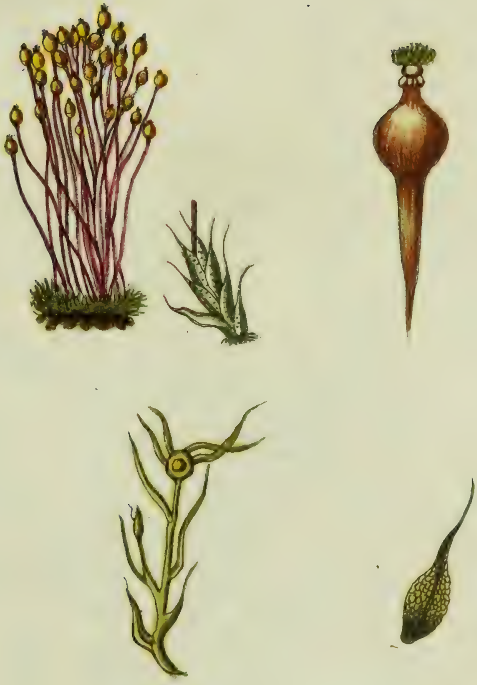
Sternhÿacinth.



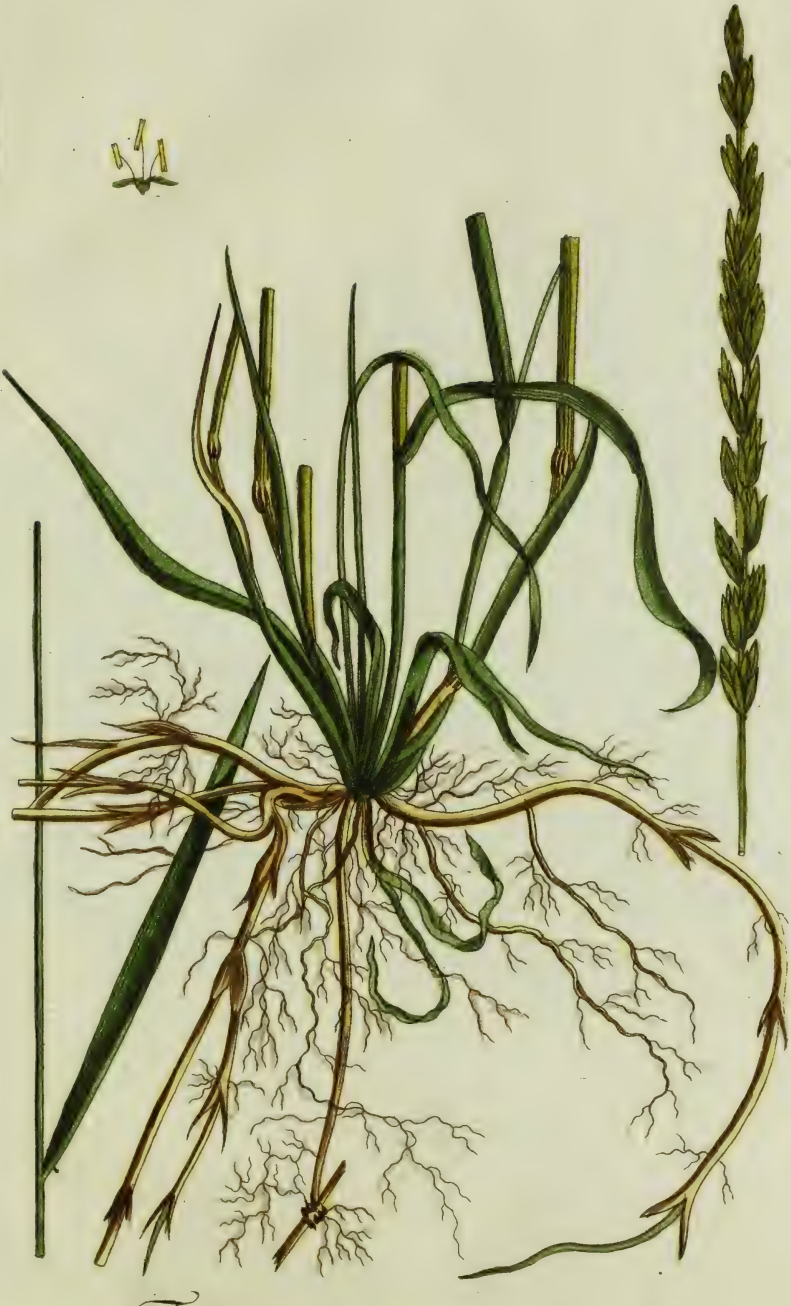
Scirpus romanus.
Römiſches Binſengras.



Solanum hybridum.
Baſtard = Nachtſchatten.

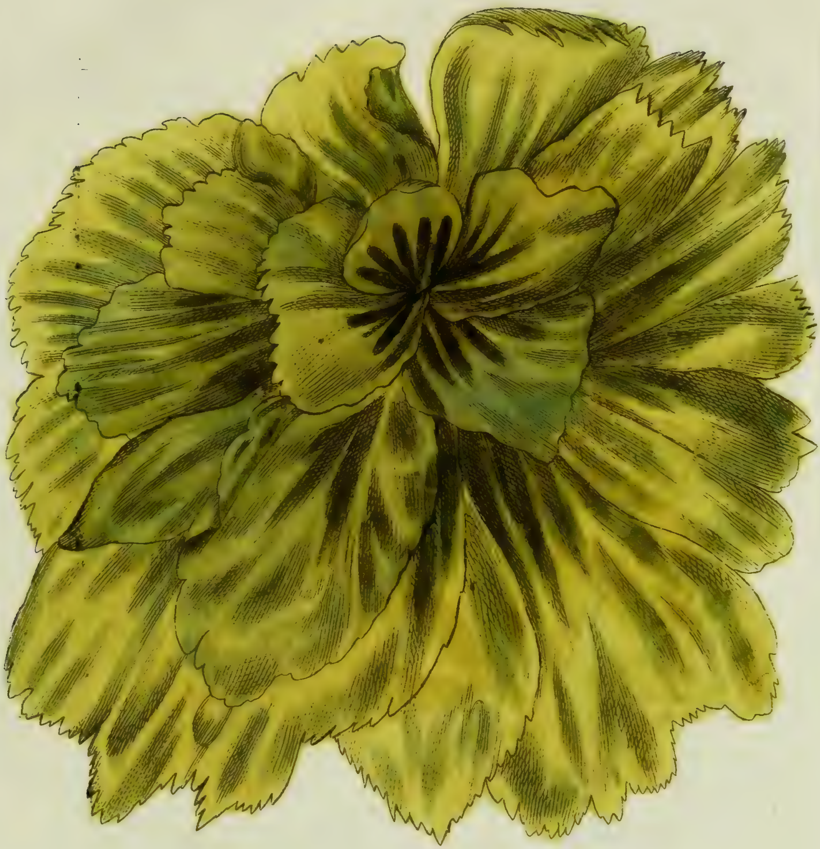


Splachnum ampullaceum.
Flaſchenförmiges Blaſenmoos.

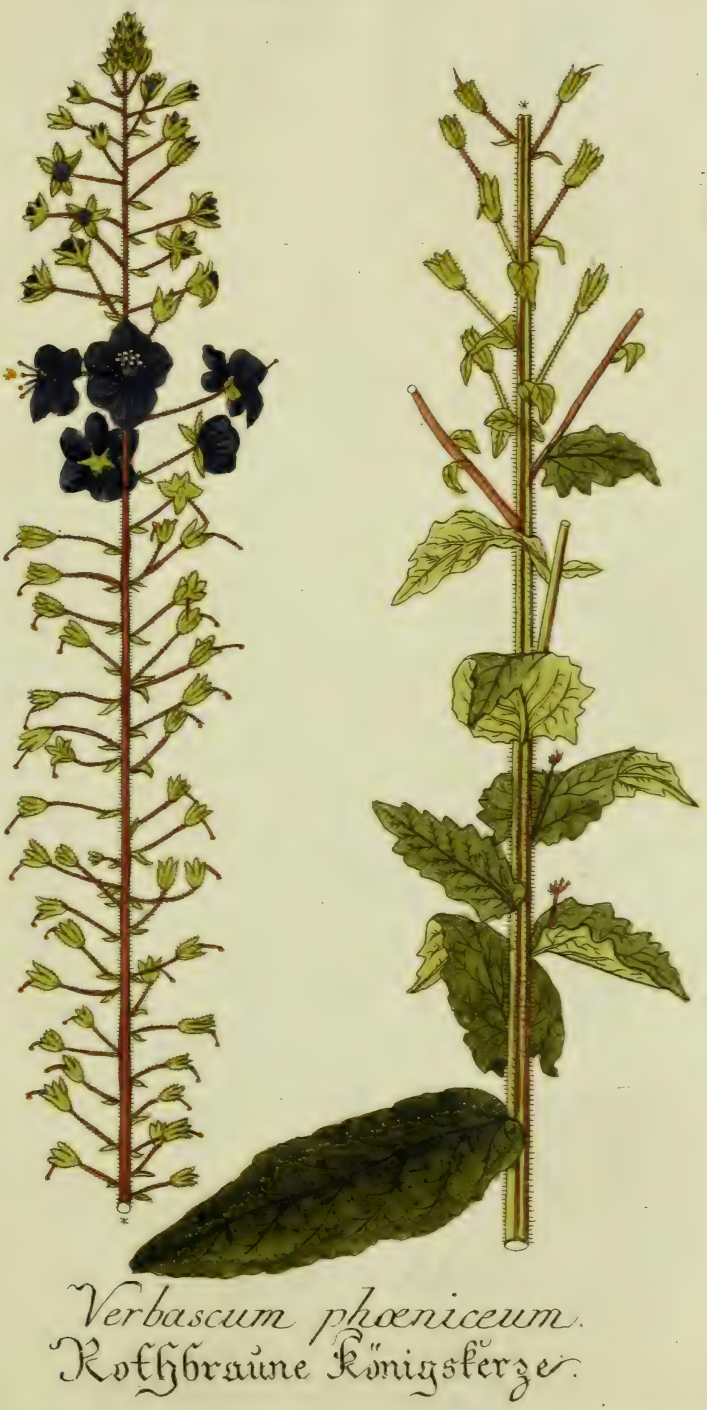


Triticum repens.

Quecke.

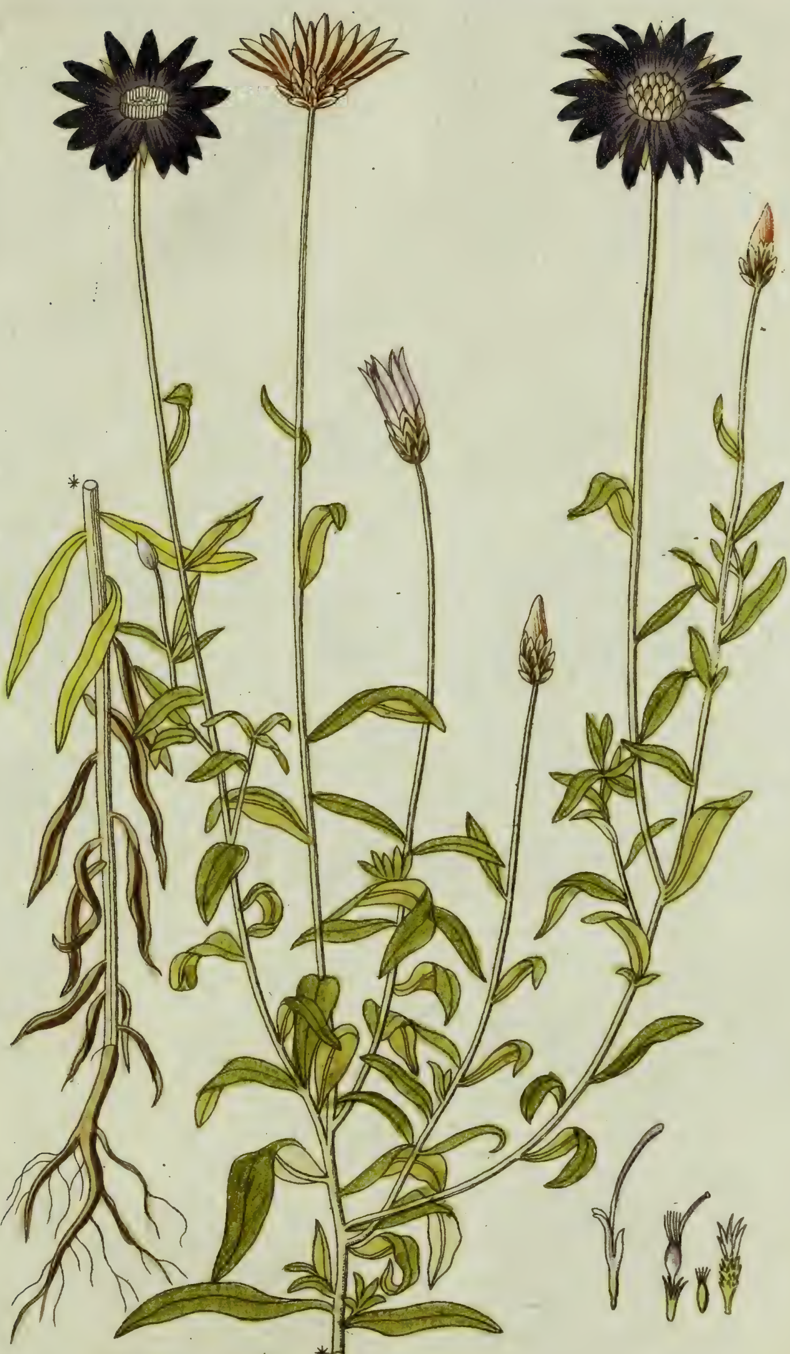


Ulva plicata.
Geſälteter Watt.



Verbascum phœniceum.

Rothbraune Königskerze.



Xeranthemum annuum.
Jährige Strohblume.